

**МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ РЕСПУБЛИКИ  
БЕЛАРУСЬ**  
БРЕСТСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ  
Кафедра иностранных языков

**МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ  
ПО РАЗВИТИЮ НАВЫКОВ УСТНОЙ РЕЧИ**

**ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ**

*для студентов технических специальностей*

Брест 2001

Методические указания предназначены для студентов технических специальностей.

Основная цель методических указаний – развитие навыков монологической и диалогической речи.

Упражнения носят коммуникативный характер и направлены на развитие навыков устной речи по предусмотренной программе изучения иностранных языков в неязыковых вузах. “Методические указания...” содержат большое количество разнообразных упражнений. Часть упражнений направлена на активизацию отдельных слов и словосочетаний по соответствующим темам. В упражнениях соблюдается принцип нарастания трудностей.

## Thema 1: Meine Familie

### I. MERKEN SIE SICH FOLGENDE WÖRTER UND WORTVERBINDUNGEN:

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1. die Eltern <i>pl</i>                                   | родители                       |
| 2. die Großeltern <i>pl</i>                               | бабушка и дедушка              |
| 3. das Baby (-s)  | ребенок, младенец              |
| 4. das Kind (-er)   | ребенок                        |
| 5. der Sohn (-"e)   | сын                            |
| 6. die Tochter (-")                                       | дочь                           |
| 7. das Mädchen, (-)                                       | девочка                        |
| 8. der Junge (-n)   | мальчик                        |
| 9. die Schwester (-n)                                     | сестра                         |
| 10. der Brüder (-")                                       | брат                           |
| 11. die Geschwister <i>pl</i>                             | братья и сестры                |
| 12. der Neffe (-n)  | племянник                      |
| 13. die Nichte (-n)                                       | племянница                     |
| 14. der Onkel, (-)  | дядя                           |
| 15. die Tante (-n)  | тетя                           |
| 16. die Kusine (-n)                                       | двоюродная сестра              |
| 17. der Vetter (-)  | двоюродный брат                |
| 18. der Rentner (-)                                       | пенсионер                      |
| 19. verbringen (te, t)                                    | проводить                      |
| <i>z.B. die Zeit, die Ferien, die Kindheit verbringen</i> |                                |
| 20. sich interessieren (für A) (-te, -t)                  | интересоваться                 |
| 21. das Lieblingsfach (-"er)                              | (учебный) любимый предмет      |
| 22. teilnehmen (an Akk.) (a, o)                           | принимать участие              |
| 23. die Aufnahmeprüfungen ablegen (te, t)                 | сдавать вступительные экзамены |
| 24. gefallen (ie, a)                                      | нравиться                      |
| 25. an der Universität studieren                          | учиться в университете         |
| 26. das Studienjahr                                       | учебный год (в ВУЗе)           |
| 27. im ersten Studienjahr sein                            | быть на первом курсе           |
| 28. absolvieren (-te, -t)                                 | заканчивать                    |
| 29. der Studienabschluß                                   | окончание ВУЗа                 |
| 30. ziemlich  | довольно, достаточно           |
| 31. es mit j-m (D) nicht leicht haben:                    |                                |

*z.B. Sie hatte es nicht leicht mit uns, Kindern. - Ей было нелегко с нами, детьми.*

32.erwachsen	взрослый
33.selbständig	самостоятельный
34.den Haushalt führen (-te,t)	вести домашнее хозяйство
35.sich (wohl) fühlen (-te, t)	чувствовать себя (хорошо)
36.der Zwilling (-e)	близнец
37.j-m nah stehen (-a, -a)	быть близким для кого-либо
38.langst	давно
39.verheiratet sein	быть женатым (замужем)
40.die Verwandten	родственники, родня
41.ab und zu	время от времени
42.sich verstehen (-a, -a)	понимать друг друга

### BERUFE

1. der Facharbeiter (-)	квалифицированный рабочий, специалист
2. der Dreher (-)	токарь
3. der Schlosser (-)	слесарь
4. der Elektriker (-)	электрик
5. der Landwirt (-e)	сельский хозяин ,фермер
6. der Forster (-)	лесник
7. der Jurist (-en)	юрист
8. der Fahrer (-)	водитель
9. der Flieger (-)	лётчик
10.der Arzt (-"e)	врач
11.der Tierarzt (-"e)	ветеринар
12.der Programmierer (-)	программист
13.der Journalist (-en)	журналист
14.der Reporter (-)	репортер
15.der Architekt (-en)	архитектор
16.der Lehrer (-)	учитель
17.der Verkäufer (-)	продавец
18.der Ingenieur (-e)	инженер
19.die Sekretärin (-nen)	секретарь
20.der Diplomat (en)	дипломат
21.der Dichter (-)	поэт
22.der Schriftsteller (-)	писатель,
23.der Chemiker (-)	химик

24. der Mathematiker (-)	математик
25. der Musiker (-)	музыкант
26. der Backer (-)	пекарь
27. der Metzger (-)	мясник
28. der Techniker (-)	техник
29. der Sportler (-)	спортсмен
30. der Maler (-)	художник
31. der Koch (-"e)	повар
32. der Polizist (-en)	полицейский
33. der Mechaniker (-)	механик
34. der Arbeiter (-)	рабочий

## II. LESEN SIE FOLGENDE TEXTE:

### 1. LEBENSLAUF

Maxim ist 19 Jahre alt. Er ist 1979 geboren. Seine Heimatstadt ist Brest. Hier verbrachte er seine Kindheit. Mit 6 Jahren ging er in die Schule. Er lernte fleißig und interessierte sich besonders für Mathematik und Physik. Das waren seine Lieblingsfächer. In der Schule war Maxim immer sehr aktiv, trieb viel Sport, spielte Fußball in der Mannschaft von Brester Sportklub. Nach der Beendigung der Schule versuchte er die Aufnahmeprüfungen an der Brester Technischen Universität abzulegen.

In diesem Jahr ging er in die Armee und diente dort 1,5 Jahre. Danach legte er noch einmal die Prüfungen an der Universität ab. Jetzt ist er Student und studiert an der Bau fakultät. Er ist im ersten Studienjahr. Das Studium an der Universität ist nicht leicht, sondern anstrengend, aber es gefällt ihm. Alle Fächer interessieren ihn, aber am liebsten hat er Mathematik. Nach dem Studienabschluß wird er Bauingenieur sein.

### 2. FAMILIE

Mein Name ist Maxim Nowikow. Ich studiere in Brest. Hier wohnt meine ganze Familie. Sie ist ziemlich groß. Ich habe eine Mutter, einen Vater, eine Schwester und zwei Brüder. Früher hatte es die Mutter nicht leicht mit uns, Kindern. Jetzt sind aber meine Geschwister schon erwachsen und selbständig. Meine Mutter ist Rentnerin und führt den Haushalt. Es geht ihr recht gut.

Mein Vater ist auch nicht mehr jung. Er kann schon auch seine Rente haben, aber er arbeitet immer noch als Ingenieur in einem Werk.

Mein Bruder Peter ist sechzehn Jahre alt. Er geht noch zur Schule. Er möchte wie sein Großvater Landwirt werden. Meine Schwester Helene ist Studentin an der

Minsker Universität. Sie ist so alt wie ich, wir sind nämlich Zwillinge. Wir telefonieren oft miteinander und schreiben uns. Die Briefe meiner Schwester machen mir immer Freude.

Unser älteste Bruder heißt Paul. Er steht mir nicht so nah. Paul ist schon verheiratet und hat zwei Kinder: einen Sohn und eine Tochter. Er und seine Frau sind Reporter von Beruf. Der Beruf eines Reporters ist recht interessant, aber manchmal auch gefährlich. Paul wohnt mit seiner Familie in Minsk, aber wir besuchen einander ab und zu.

Meine Großeltern leben auch noch. Sie haben ein hübsches Häuschen auf dem Lande. Sie sind schon Rentner und arbeiten nicht mehr, sondern führen zusammen ihren Haushalt. Ich verbringe bei ihnen gern meine Ferien.

Außerdem habe ich viele Tanten, Onkel, Vetter und Kusinen. Wir verstehen uns alle gut. Einmal im Jahr versammeln wir uns bei den Großeltern. Dann gibt es ein großes Familienfest. Meine Großmutter und Großvater haben uns alle sehr gern, man fühlt sich im Elternhaus besonders wohl.

### **III. BEACHTEN SIE DIE AUSSPRACHE FOLGENDER ZUSAMMENGESETZTER SUBSTANTIVE :**

die Großeltern, die Aufnahmeprüfungen, das Studienjahr, der Studienabschluß, die Heimatstadt, die Bau fakultät, der Bauingenieur, der Haushalt, das Lieblingsfach, das Elternhaus, das Familienfest, das Wiedersehen.

### **IV. LESEN SIE TEXTE. FINDEN SIE IN DEN TEXTEN FOLGENDE WÖRTER UND WORTVERBINDUNGEN:**

A) проводить детство, интересоваться математикой, любимые предметы, пытаться сдать вступительные экзамены, провалиться на диктанте, служить в армии, учиться на строительном факультете, быть на первом курсе, больше всего нравиться ;

B) быть взрослым и самостоятельным ; ей нелегко с нами , детьми, вести домашнее хозяйство, быть на пенсии, быть близнецами, писать друг другу письма, находить особенно приятным ( красивым ), доставлять радость, быть близкими друг другу, быть иногда опасным, хорошо понимать друг друга, собираться в родительском доме, чувствовать себя хорошо (комфортно)

### **V. FINDEN SIE:**

a) ANTONYME

b) SYNONYME

a) faul, passiv, schwer, klein, schlecht, jung, ledig, langweilig, häßlich.

- b) tüchtig, probieren, schwer, gern haben, der Studienabschluß, wohnen, nicht leicht, gut, erwachsen, selbständig, nicht jung, das Werk, telefonieren, Freude machen, interessant, hübsch, auf dem Lande, sich versammeln, gern haben, sich wohl fühlen.

**VI. NENNEN SIE DIE BESTANDTEILE FOLGENDER ZUSAMMENGESETZTER SUBSTANTIVE:**

die Aufnahmeprüfungen, das Studienjahr, die Baufakultät, der Studienabschluß, der Haushalt, das Lieblingsfach, das Elternhaus, das Familienfest.

**VII. BILDEN SIE AUS FOLGENDEN VERBEN SUBSTANTIVE:**

sich interessieren, spielen, studieren, arbeiten, telefonieren, schreiben, stehen, sich verstehen, sich versammeln, sich freuen, sich fühlen.

**VIII. BILDEN SIE AUS FOLGENDEN SUBSTANTIVEN VERBEN:**

die Beendung, die Prüfung, der Student, das Wiedersehen, der Fahrer, der Lehrer, der Programmierer, der Verkäufer, der Maler, der Koch, der Arbeiter.

**IX. BILDEN SIE AUS FOLGENDEN SUBSTANTIVEN ADJEKTIVE:**

der Sport, das Kind, der Landwirt, die Freunde, das Jahr.

**X. ERGÄNZEN SIE FOLGENDE SÄTZE:**

1. Maxim Nowikow interessiert sich ... .
2. Nach der Beendung der Schule versuchte Maxim ... .
3. Das Studium an der Universität ... .
4. Der Vater kann schon seine Rente haben, aber ... .
5. Meine Schwester Helene ... .
6. Unser älteste Bruder ... .
7. Der Beruf eines Reporters ... .

**XI. BILDEN SIE SÄTZE AUS FOLGENDEN WÖRTERN:**

1. Maxim Nowikow, in, wohnt, Brest, mit seiner Familie.
2. Er, an der Baufakultät, ist, und, Bauingenieur, Student, nach dem Studienabschluß, wird, sein, er.
3. Früher, mit uns, Kindern, es nicht leicht, meine Mutter, hatte.
4. Er, haben, kann, seine Rente, schon.
5. Mein Bruder, wie, sein Großvater, Peter, werden, Landwirt, will.
6. Wir, einander, mit meiner Schwester, und, telefonieren, oft, schreiben Briefe.
7. Paul, Reporter, seine Frau, von Beruf, sind.
8. Zwei Kinder, sie, einen Sohn, haben, eine Tochter, und.

9. Sind, ihren Haushalt, Rentner, zusammen, meine Großeltern, schon, und, führen.
10. Besonders wohl, sich fühlen, alle, im Elternhaus.

## **XII. SAGEN SIE, STIMMT ES ODER NICHT:**

1. Maxim Nowikow interessierte sich immer für Mathematik und Physik.
2. Er versuchte nach der Schule die Aufnahmeprüfungen an der Brester Pädagogischen Universität abzulegen.
3. Maxim Nowikow ist jetzt im zweiten Studienjahr und studiert an der Fakultät für Wirtschaft.
4. Maxim Nowikow hat viele Geschwister.
5. Maxims Großvater arbeitet als Ingenieur in einem Werk.
6. Maxim und sein Bruder Peter sind Zwillinge.
7. Maxim Nowikow versteht sich besonders gut mit seinem älteren Bruder Paul.
8. Die ganze Familie freut sich immer über das Wiedersehen im Elternhaus.

## **XIII. ANTWORTEN SIE AUF FOLGENDE FRAGEN ZU DEN TEXTEN:**

I

- a) Wo und wann ist Maxim Nowikow geboren?
- b) Wofür interessierte sich Maxim in der Schule?
- c) Legte Maxim nach der Beendigung der Schule die Aufnahmeprüfungen oder ging er in die Armee?
- d) An welcher Fakultät studiert Maxim und was wird er von Beruf sein?

II

- a) Wie groß ist die Familie von Maxim?
- b) Womit beschäftigen sich seine Eltern?
- c) Hat Maxim viele Geschwister? Sind seine Geschwister schon selbständig?
- d) Was erzählt Maxim über seinen ältesten Bruder?
- e) Wo wohnen die Großeltern? Bekommen sie schon Rente?
- f) Hat Maxim viele Verwandter?
- g) Wie oft sehen sich alle Verwandten?

## **XIV. ÜBERSETZEN SIE INS DEUTSCHE:**

1. Я родился в 1979 году в городе Бресте.
2. После школы я успешно сдал вступительные экзамены в технический университет.
3. У меня много братьев и сестёр, все они уже взрослые.
4. Раньше маме приходилось нелегко с нами, детьми.

5. Мой младший брат мечтает стать, как дедушка, фермером.
6. Я переписываюсь со своей сестрой, её письма всегда доставляют мне радость.
7. Мой старший брат женат и живёт со своей семьёй в Минске.
8. Профессия журналиста достаточно интересная, но иногда и опасная.
9. Мои бабушка и дедушка уже на пенсии и вместе ведут домашнее хозяйство.
10. Все родственники раз в году собираются в их доме, и наступает большой семейный праздник.

## **XV. SPIELEN SIE FOLGENDEN DIALOG:**

### **JURA UND NINA**

- Hallo, Nina! Es freut mich sehr dich zu sehen. Warum bist du aber so traurig?
- Ach, Jura, meine Schwester Olga ist wieder in der Deutschprüfung durchgefallen.
- Was du nicht sagst! Ist sie faul oder unbegabt? Kann ich ihr vielleicht helfen?
- Ich denke, nichts und niemand kann ihr helfen: sie nimmt das Studium nicht ernst.
- Dann mach dir keine Gedanken darüber! Sag mir lieber, wie geht es deinem Bruder Alexander, studiert er immer noch?
- Nein, mit dem Studium ist er längst fertig. Alexander ist schon verheiratet und wohnt mit seiner Frau in einer eigenen Wohnung.
- Das ist aber super! Haben sie schon Kinder?
- Noch nicht, aber sie bekommen bald ein Kind.
- Unglaublich! Dann bist du bald Tante Nina. Weißt du, und ich bin schon lange Onkel Jura.
- Wirklich? Hast du einen Neffen oder eine Nichte?
- Einen Neffen.
- Magst du ihn?
- Und wie! Er ist mein Liebling.
- Schon! Aber weißt du, ich muß jetzt leider gehen - ich habe es eilig.
- Gut, viele Grüße an deinen Bruder. Tschuß, Nina!
- Auf Wiedersehen!

## XVI. LERNEN SIE DEN DIALOG AUSWENDIG.

## XVII. SPRECHEN SIE ZUM THEMA «Meine Familie»

### Thema 2: Arbeitstag eines Studenten

#### I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

1. das Fach (-"er)	предмет
2. selbständig	самостоятельно
3. aufstehen(a,a)	вставать
4. in Anspruch nehmen(a,o)	отнимать
5. wecken(te,t)	будить
6. erwachen(te,t)	просыпаться
7. das Bett machen(te,t)	заправлять постель
8. Morgengymnastik machen(te,t)	делать утреннюю гимнастику
9. duschen(te,t)	принимать душ
10. sich die Zähne putzen(te,t)	чистить зубы
11. sich waschen(u,a)	умываться
12. sich kämmen(te,t)	причесываться
13. sich ankleiden(te,t)	одеваться
14. zu Fuß gehen(i,a)	идти пешком
15. den Bus nehmen(a,o)	ехать на автобусе
16. an Ort und Stelle sein	быть на месте
17. zu Mittag essen(a,e)	обедать
18. zur Hand sein	быть под рукой
19. sich vorbereiten(te,t) auf Akk.	готовиться к чему-либо
20. teilnehmen(a,o) an Dat	принимать участие
21. besprechen(a,o)	обсуждать
22. der Zirkel (-)	кружок
23. wissenschaftlich	научный
24. den Vortrag halten(ie,a)	читать доклад
25. anstrengend	напряженный
26. der Ausgleich	компенсация
27. trainieren(te,t)	тренироваться
28. die Lieblingssportart,(-en)	любимый вид спорта
29. sich ausruhen(te,t)	отдыхать
30. ungestört sein	спокойно
31. sich unterhalten(ie,a)	разговаривать

**II. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut:****Arbeitstag eines Studenten**

Pawel ist Student der Brester technischen Universität. Er studiert an der Bau fakultät. Die Studenten dieser Fakultät haben viele schwierige Studienfächer.

Das Studium und die selbständige Arbeit nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Doch Pawel ist der Meinung: "Für Sport und Erholung muß auch noch Zeit bleiben. "Um alles rechtzeitig zu erfüllen, arbeitet Pawel nach einem Plan.

Pawels Arbeitstag beginnt früh. Er steht um 7 Uhr auf. Gewöhnlich weckt ihn seine Mutter oder sein Wecker, aber manchmal erwacht er von selbst. Schnell lüftet er das Zimmer und macht sein Bett. Er macht Morgengymnastik und geht dann duschen. Im Bad wäscht er sich mit kaltem Wasser, putzt sich die Zähne, rasiert sich und kämmt sich. Er kleidet sich an. Um halb acht frühstückt er zusammen mit allen Familienmitgliedern. Gewöhnlich trinkt er eine Tasse Kaffee mit Milch, Kakao oder Tee und isst belegte Brotchen mit Wurst, Schinken Käse. Danach geht er in die Universität zu Fuß, da er nicht weit von seiner Universität wohnt. Manchmal nimmt er den Bus und ist schon in 5 Minuten an Ort und Stelle. Aber er fährt nicht gern mit dem Bus, denn er ist immer voll.

Der Unterricht beginnt um halb 9. Jeden Tag hat Pawel 3 Doppelstunden. Die Studenten hören Vorlesungen, haben Seminare und praktische Übungen im Labor.

Nach dem Unterricht gehen fast alle Studenten in die Mensa. Dort essen sie zu Mittag. Nach einer Erholungspause arbeitet Pawel im Lesesaal der Universitätsbibliothek. Hier sind alle Bücher zur Hand. Er bereitet sich auf die nächsten Seminare vor und liest auch zusätzliche Fachliteratur. Ihn interessieren vor allem die neuesten Fachzeitschriften in Mathematik und Physik. Aber Pawels große Liebe ist Physik. Er arbeitet schon an einem wissenschaftlichen Thema und will an der Studentenkonzferenz teilnehmen. Dort besprechen die Studenten verschiedene Probleme ihrer Fachgebiete, sie halten Vorträge und Referate.

Als Ausgleich für sein anstrengendes Studium trainiert Pawel dreimal in der Woche Boxen. Das ist seine Lieblings sportart.

Um 20 Uhr isst Pawel das Abendbrot. Nach dem Abendbrot hat Pawel noch Zeit. Er ruht sich gemütlich vor dem Fernseher aus. Manchmal schaltet er eine Stereo-Anlage ein und hört seine Lieblingslieder. Manchmal geht er zur Studentendisko. Oft kommen seine Freunde zu ihm, denn er hat sein eigenes Zimmer. Dort sind sie immer ungestört, können Musik hören und sich unterhalten.

Um 23 Uhr geht Pawel gewöhnlich zu Bett. Man muß zeitig zu Bett gehen, denn morgen beginnt ein neuer Arbeitstag.

**III. Nennen Sie die Bestandteile folgender zusammengesetzter Substantive:**

die Morgengymnastik, das Abendbrot, die Doppelstunde, der Lesesaal, die Hausaufgabe, das Lehrfach, das Badezimmer, die Freizeit, die Erholungspause, der Arbeitstag, die Fachzeitschrift, das Fachgebiet, die Studentendisko.

**IV. Finden Sie im Text folgende Wörter und Wortverbindungen:**

1. самостоятельная работа;
2. отнимать много времени;
3. работать по плану;
4. просыпаться самому;
5. завтракать вместе с семьей;
6. бутерброд с ветчиной;
7. чашка какао;
8. слушать лекции;
9. университетская библиотека;
10. дополнительная литература;
11. научная тема;
12. напряженная учеба;
13. любимые песни;
14. им никто не мешает.

**V. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Wörtern aus dem Wortschatz:**

1. Die Studenten unserer Fakultät studieren viele ... .
2. Mein Freund interessiert sich für die ... Zeitschriften in Mathematik und Physik.
3. Ich gehe in die Universität ... .
4. Er nimmt den Bus und ... in 5 Minuten ... .
5. In der Mensa ... die Studenten ... .
6. In der Bibliothek ... alle Bücher ... .
7. Während der Studentenkonferenz besprechen die Studenten ..., halten ..., ... .
8. Der Unterricht ... um halb 9.
9. Das Studium und die selbständige Arbeit ... viel Zeit ... .

**VI. Bilden Sie die Sätze aus folgenden Wörtern:**

1. ich, immer, aufstehen, früh.
2. ich, das Zimmer, lüften, und, turnen.

3. der Unterricht, um, beginnen, halb 9.
4. die Studenten, zu Mittag, in der Mensa, essen.
5. in, alle, die Bücher, sein, zur Hand, der Lesesaal.
6. die Erholungspause, machen, nach, die Studenten, die Hausaufgabe.
7. er, teilnehmen, die Studentenkonzferenz, an.
8. trainieren, er, als Ausgleich, dreimal, die Woche, in, Boxen.
9. sich erholen, am Abend, der Fernseher, vor, er.
10. um 23 Uhr, zu Bett gehen, ich.

**VII. Statt Punkte setzen Sie Präpositionen „vor“ oder „nach“ ein; beachten Sie die in Klammern gegebene Zeit:**

1. Es ist 20 Minuten ... eins (12.40).
2. Die Uhr zeigt 25 Minuten ... zehn (10.25).
3. Ein Viertel ... sechs kommt er nach Hause (6.15).
4. Es ist jetzt 12 Minuten ... neun (8.48).

**VIII. Beantworten Sie die folgenden Fragen:**

1. Wo studiert Pawel?
2. Wann beginnt Pawels Arbeitstag?
3. Um wieviel Uhr steht er auf?
4. Was macht Pawel am Morgen?
5. Wohnt Pawel weit von der Universität?
6. Womit fährt Pawel in die Universität?
7. Um wieviel Uhr beginnt der Unterricht?
8. Wann ist der Unterricht zu Ende?
9. Wieviel Doppelstunden hat Pawel täglich?
10. Wo isst Pawel zu Mittag?
11. Wo bereitet er seine Hausaufgabe vor?
12. Nimmt Pawel an der wissenschaftlichen Arbeit teil?
13. Wann isst Pawel das Abendbrot?
14. Was macht er abends?
15. Um wieviel Uhr geht er zu Bett?

**IX. Übersetzen Sie:**

1. Он встает рано и делает зарядку.
2. Он умывается и причесывается.
3. В 7.30 семья садится за стол.
4. Занятия начинаются в половине девятого.
5. Петр идет в институт пешком.

6. У нас каждый день 6 часов занятий.
7. Я обедаю обычно в столовой.
8. Самостоятельная работа отнимает много времени.
9. Я готовлюсь к семинару в читальном зале.
10. По вечерам мы отдыхаем перед телевизором.
11. В моей комнате мне никто не мешает.
12. Мы можем слушать музыку и разговаривать.

**X. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Dialoges vertraut und beantworten Sie die Fragen:**

**Freizeitgestaltung, Hobbies**

Anton: Hast du Hobbies?

Maxim: Ja, ich habe viele Hobbies. Mir ist selten langweilig. Zum Beispiel bastele ich gern an elektronischen Schaltungen oder an Fernsehern. Ich spiele etwas Klavier. Sascha kommt oft, und wir machen Musik, er spielt doch Gitarre. Einmal in der Woche gehe ich Tennis spielen. Sonntags sind wir gewöhnlich mit Freunden zusammen, wir gehen ins Kino oder faulenzten einfach. Man muß doch den Wochenstreß loswerden. Und du? Hast du auch ein Hobby?

A: Schwer zu sagen. Zu Hause haben wir viele Tiere, ich muß Sie füttern, und das ist viel Arbeit, weißt du.

M: Machst du das gern?

A: Ja, sicher. Der Umgang mit Tieren entspannt, macht auch Spaß und Freunde.

M: Dann sind Tiere dein Hobby. Ich möchte gern mal reiten.

A: Pferde mag ich auch. Aber ich möchte lieber Sport treiben. Wo kann man hier Sport machen?

M: Im Sportklub der Universität kann man Volleyball, Handball und Basketball spielen, schwimmen, boxen, ringen, Leichtathletik machen,

A: Ach, weißt du, ich möchte einfach den Körper trainieren. Ohne Bewegung wird man steif.

M: Aha, ich verstehe. Du meinst Gymnastik. Hier gibt es so etwas. Ein Freund von mir geht hin. Es gibt aber viele Interessente, deshalb geh besser sofort hin. Das ist im Gebäude 5, erste Etage.

A: Danke!

1. Hat Maxim viele Hobbies? Was macht er gern?
2. Welche Sportart macht er?
3. Was macht er sonntags?

4. Hat Anton ein Hobby?
5. Wie wird er den Streß los?Mag er Tiere?
6. Macht Anton der Umgang mit Tieren Freude?
7. Welche Sportart will er machen?
8. Welche Möglichkeiten im Sport gibt es an der Universität?
9. Wollen viele Studenten Gymnastik machen?

Und Sie?

1. Haben Sie viel Freizeit?
2. Haben Sie ein Hobby?
3. Spielen Sie ein Instrument?
4. Treiben Sie Sport?Welche Sportart haben Sie gern?
5. Sind Sie oft mit Freunden zusammen?
6. Gehen Sie oft ins Kino oder ins Konzert?
7. Haben Sie ein Haustier?

## **XI. Sprechen Sie zum Thema „Mein Arbeitstag“.**

### **Thema 3: Unsere Universität**

#### **I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:**

- |                                      |                                |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. der Bürger (-)                    | гражданин                      |
| 2. das Recht (-e)                    | право                          |
| 3. die Bildung (-en)                 | образование                    |
| 4. die Verfassung (-en)              | конституция                    |
| 5. kostenlos                         | бесплатный                     |
| 6. erhalten (ie, a)                  | получать сохранять             |
| 7. leistungsstark                    | хорошо успевающий              |
| 8. die Prüfungen ablegen (te, t)     | сдавать экзамены               |
| 9. das Direktstudium (-studien)      | дневное обучение               |
| 10. das Fernstudium                  | заочное обучение               |
| 11. bestimmt                         | определенный                   |
| 12. den Abschluß bilden (te, t)      | завершать                      |
| 13. Notizen machen (te, t)           | записывать, конспектировать    |
| 14. den Lehrstoff erarbeiten (te, t) | прорабатывать учебный материал |
| 15. Vorlesungen halten (ie, a)       | читать лекции                  |
| 16. erfahren (u, a)                  | опытный                        |
| 17. gründen (te, t)                  | основывать                     |
| 18. das Bauwesen (-)                 | строительное дело              |
| 19. umbenennen (a, a)                | переименовывать                |

20. die Wasserversorgung (-en)	водоснабжение
21. der Industrie- und Gesellschaftsbau	промышленное и гражданское строительство
22. die Fachrichtung (-en)	специальность
23. das Erzeugnis (-se)	изделие
24. die Tätigkeit (-en)	деятельность
25. der Markt (-"e)	рынок
26. die Ware (-n)	товар
27. das Werkzeug (-e)	инструмент
28. die Werkzeugmaschine (-n)	металлорежущий/обработ. станок/
29. die Rechenmaschine (-n)	электронно-вычислительная машина
30. das Netz (-e)	сеть
31. der Lehrstuhl (-stühle)	кафедра
32. die Rechentechnik	вычислительная техника
33. die angewandte Mathematik	прикладная математика
34. die Festigkeitslehre	теория сопротивления материалов
35. der Hörsaal (-säle)	аудитория
36. der Seminarraum (-räume)	аудитория для практических занятий
37. eingerichtet	оборудованный
38. j-m zur Verfügung stehen (-a, -a)	находиться в чем-либо распоряжении
39. die Werkstätte (-n)	мастерская
40. die Ausrüstung (-en)	оснащение, оборудование
41. entsprechen (a, o)	отвечать, соответствовать
42. die Anstalt (-en)	учреждение, заведение
43. die Aula (-s)	актовый зал
44. der Erfrischungsraum (-"e)	буфет, кафетерий
45. reichhaltig	богатый, содержательный
46. der Bestand (-e)	запас, фонд
47. der Band (die Bände)	том
48. die Lehrkraft(-kräfte)	педагог, преподаватель

49. die Heranbildung (-en)	обучение, подготовка,
50. die Erziehung (-en)	воспитание
51. der Fachman (die Fachleute)	специалист
52. verfügen über (Akk.) (te,t)	располагать чем-либо
53. bequem	удобный
54. die Mensa	столовая
55. die Freizeitgestaltung	мероприятия по проведению своб. времени
56. die Sportbetätigung	спортивная деятельность
57. die Erholung (-en)	отдых
58. die Möglichkeit (-en)	возможность
59. der Gütermarkt (-"e)	рынок товаров
60. der Dienstleistungsmarkt (-"e)	рынок услуг
61. die Buchführung	бухгалтерский учет
62. die Buchprüfung	аудиторство
63. die Weltwirtschaft	мировая экономика
64. die Wirtschaftsbeziehungen	экономические отношения

**II. Beachten Sie die Aussprache folgender Wörter und Wortverbindungen:**

das Frühjahrssemester, die Fakultät für Wasserversorgung und Hydromelioration, die Produktion der Bauerzeugnisse und Konstruktionen, kommerzielle Tätigkeit auf dem Güter- und Dienstleistungsmarkt, die Rechenmaschinen, Systeme, Komplexe und Netze, der Lehrstuhl für Physik, Chemie, höhere Mathematik, Festigkeitslehre, die Kanzlei, die Buchhalterei.

**III. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut. Informieren Sie sich über die Geschichte der Brester technischen Universität.**

**Unsere Universität**

Die Bürger der Republik Belarus haben das Recht auf Bildung. Dieses Recht garantiert ihnen die Verfassung der Republik. In unserer Republik gibt es sowohl staatliche, als auch nichtstaatliche Universitäten und Hochschulen. Die nichtstaatlichen Hochschulen arbeiten auf der kommerziellen Grundlage. Früher war das Studium an den staatlichen Hochschulen kostenlos. Zur Zeit müssen viele Studenten für ihr Studium zahlen.

An den Hochschulen gibt es Direkt-, Abend- und Fernstudium. Das Direktstudium dauert an den Hochschulen 5 Jahre, Abend- und Fernstudenten studieren 6 Jahre. In jedem Studienjahr legen die Studenten nach dem Herbst- und Frühjahrssemester Prüfungen für bestimmte Fächer ab. Die Diplomarbeit bildet den Abschluß des Studiums.

An den Hochschulen gibt es verschiedene Studienformen: Vorlesungen, Seminare, Praktika, Konsultationen. Die Studenten hören Vorlesungen und machen Notizen. Im Selbststudium erarbeiten sie den Lehrstoff und bereiten sich auf Seminare vor. Die Vorlesungen halten erfahrene Lektoren.

Ich studiere an der Brester staatlichen technischen Universität. Unsere Universität wurde am 1. April 1966 gegründet und hieß früher die Hochschule für Bauwesen. Im Jahre 1989 wurde unsere Hochschule in die polytechnische Hochschule umbenannt. Seit dem 1. Juni 2000 heißt unsere Hochschule die Brester technische Universität.

Zur Zeit hat unsere Hochschule folgende Fakultäten: Bau fakultät, Fakultät für Wasserversorgung und Hydromelioration, elektronisch- mechanische Fakultät, ökonomische Fakultät, Fakultät für Fernstudium.

Unsere Universität bildet junge Fachleute in folgenden Fachrichtungen heran: Industrie- und Gesellschaftsbau, Produktion der Bauerzeugnisse und Konstruktionen, Architektur, kommerzielle Tätigkeit auf dem Güter- und Dienstleistungsmarkt, Wasserversorgung und Kanalisation, Hydromelioration, Marketing, Buchführung, Analyse und Buchprüfung, Finanzen und Kredit, Weltwirtschaft und internationale Wirtschaftsbeziehungen, Ausnutzung der Transportmittel, Technologie des Maschinenbaus, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge, Automatisierung der technologischen Prozesse in der Maschinenbauproduktion, Rechenmaschinen, Systeme, Komplexe und Netze.

An unserer Universität gibt es viele Lehrstühle: Lehrstuhl für Physik, Chemie, höhere Mathematik, darstellende Geometrie, Festigkeitslehre, Rechentechnik und angewandte Mathematik, Technologie der Bauproduktion und Baustoffkunde, Baukonstruktionen, Elektronik und Elektrotechnik, Management und Marketing, Wirtschaftsbeziehungen und Investitionen, Weltwirtschaftstheorie, Buchführung, Analyse und Buchprüfung u.a.

Die technische Universität hat viele Hörsäle, Seminarräume. Den Studenten stehen Laboratorien und Werkstätten zur Verfügung.

Unsere Universität besteht aus fünf Gebäuden. Das Hauptgebäude ist ein vierstöckiges Haus. Im Erdgeschoß befinden sich die Garderobe, der Sportsaal, die

Bibliothek, der Lesesaal. Im ersten Stock gibt es folgende Anstalten: das Rektorat, die Lehrabteilung, die Kanzlei, die Buchhaltere, die Kaderabteilung, die Aula.

Die Brester technische Universität hat eine reichhaltige Bibliothek, deren Buchbestand etwa 400000 Bände der Literatur aus verschiedenen Gebieten der Wissenschaft und Technik zählt. Täglich besuchen die Bibliothek viele Studenten und Lehrkräfte.

Für Sport stehen den Studenten einige Sporthallen, Sportplätze und einen Sportklub zur Verfügung.

Nicht weit von der Universität befinden sich 4 Studentenheime. Die Studenten haben alle Möglichkeiten für Studium, Sportbetätigung, Erholung.

#### **IV. Bestimmen Sie die Bestandteile folgender zusammengesetzter Substantive:**

**Muste:** Das Lehrfach (lehren, das Fach)

die Wasserversorgung, die Fachrichtung, das Direktstudium, das Fernstudium, der Lehrstoff, die Freizeitgestaltung, die Sportbetätigung, die Festigkeitslehre, die Rechentechnik, der Lehrstuhl, der Erfrischungsraum, der Horsaal, der Seminarraum, die Lehrabteilung, die Werkzeugmaschine, der Buchbestand, die Lehrkraft.

#### **V. Nennen Sie die Verben, von denen folgende Substantive gebildet sind. Übersetzen Sie sie ins Russische:**

die Bildung, die Prüfung, die Versorgung, die Richtung, das Erzeugnis, die Produktion, die Tätigkeit, die Verfügung, die Ausrüstung, die Wissenschaft, die Anforderung, die Festigkeit, die Gestaltung, die Heranbildung, die Erziehung.

#### **VI. Finden Sie im Text folgende Wörter und Wortverbindungen:**

право на образование, хорошо успевающие студенты, бесплатный, сдавать экзамены по определенным предметам, слушать лекции, прорабатывать учебный материал, читать лекции, промышленное и гражданское строительство, строительный институт, коммерческая деятельность на рынке товаров и услуг, металлорежущие станки и инструменты, находится в чем-либо распоряжении, кафедра вычислительной техники и прикладной математики, на первом этаже, на втором этаже, учебная часть, возможность для учебы, занятий спортом и отдыха, всесторонне развитые специалисты.

#### **VII. Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus dem Text:**

1. Die Bürger der Republik Belarus haben... .
2. Das Direktstudium ... 5 Jahre.

3. In jedem Studienjahr legen die Studenten nach dem ... Prüfungen für bestimmte Fächer ab.
4. ... erarbeiten die Studenten den Lehrstoff.
5. Unsere Universität ... am 1. April 1966 ... und ... früher die Hochschule für Bauwesen.
6. Seit dem 1. Juni 2000 heißt die polytechnische Hochschule... .
7. Unsere Universität hat folgende Fakultäten: .... .
8. Unsere Universität bildet junge Fachleute in folgenden Fachrichtungen heran: ...
9. Im Erdgeschoß befinden sich die Garderobe,...
10. Unsere Universität ... über einige Sporthallen, Sportplätze und einen Sportklub.
11. Im ersten Stock liegen folgende Anstalten: .... .
12. Die Studenten haben alle Möglichkeiten für Studium, ... .

#### **VIII. Bilden Sie Sätze aus folgenden Wörtern:**

der Abschluß, die Diplomarbeit, bilden, das Studium;  
 sich vorbereiten, die Studenten, auf, das Selbststudium, das Seminar, in;  
 die Studenten, modern, die Laboratorien, eingerichtet, die Werkstätten, zur

Verfügung stehen;

die Universität, nicht weit, sich befinden, 4 Studentenheime;  
 entsprechen, die Ausrüstung, die Laboratorien, alle Anforderungen, die

Wissenschaft, modern, die Technik;

die Vorlesungen, erfahren, die Lektoren, halten;  
 die Universität, das Gebäude, unser, bestehen, aus, vier.

#### **IX. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:**

1. Was garantiert den Bürgern der Republik Belarus das Recht auf Bildung?
2. Wann wurde die Brester Hochschule für Bauwesen in die polytechnische Hochschule umbenannt?
3. Welche Fakultäten gibt es zur Zeit an der Brester technischen Universität?
4. In welchen Fachrichtungen bildet unsere Universität junge Fachleute heran?
5. Welche Lehrstühle hat unsere Universität?
6. Wieviel Studentenheime gibt es an unserer Universität?
7. Welche Anstalten befinden sich im Erdgeschoß und im ersten Stock?
8. Was spielt eine wichtige Rolle bei der Heranbildung von allseitig entwickelten Fachleuten?
9. Wofür haben die Studenten alle Möglichkeiten an unserer Universität?

**X. Übersetzen Sie aus dem Russischen ins Deutsche:**

1. Брестский политехнический институт был основан 1 апреля 1966 г.
2. Наш университет готовит специалистов по следующим специальностям: промышленное и гражданское строительство, водоснабжение и гидромелиорация, металлорежущие станки и инструменты, технология машиностроения, вычислительные машины, системы, комплексы и сети, маркетинг, бухгалтерский учет, анализ и аудит, финансы и кредит.
3. В распоряжении у студентов находятся хорошо оборудованные лаборатории и мастерские.
4. Лекции читают опытные преподаватели.
5. Студенты слушают лекции, конспектируют, готовятся к семинарам.
6. Недалеко от института находятся 4 общежития.
7. Студенты располагают всеми возможностями для учебы, спорта, отдыха.

**XI. Erzählen Sie anhand des Planes und der Fragen der Aufgabe 9 über Ihre Universität:**

Geschichte der Universität	die Gründung, die Umbenennung
Aufbau der Universität	Lehrgebäude, Fakultäten, Fachrichtungen, Anzahl der Studenten
Organisation des Studiums	Semester, Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen, Laborübungen, Praktika
Lehrkörper der Universität	Professoren, Dozenten, Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter
Studienbedingungen	Kabinette, Labors, Horsale, Unterrichtsräume, Bibliothek, Lesesaal, Sportsale, Stadion
Lebensbedingungen	Wohnheim, Mensa, Studentenklub, Sportklub

**XII. Lesen Sie folgenden Dialog zwischen Igor und Viktor und nennen Sie die Fakultäten, an denen diese Studenten studieren:**

Igor: Darf ich meinen Augen trauen? Viktor in eigener Person!

Viktor: Guten Tag, Igor. Es freut mich, dich zu sehen. Was machst du denn hier? Studierst du an unserer Universität?

Igor: Was ich hier mache? Eine komische Frage. Seit September bin ich Student.

Viktor: An welcher Fakultät studierst du?

Igor: An der Fakultät für Mechanik, ich studiere Technologie des Maschinenbaus. Und du, Viktor? Ich habe gehört, dein Fach ist Bauwesen.

Viktor: Richtig. Und zwar will ich Bauingenieur werden. In der Schule habe ich immer Hochhäuser gemalt. Jetzt aber wollen Leute Einfamilienhäuser mit Garten haben, deshalb will ich Häuser entwerfen und bauen.

Igor: Ja, das ist heute wichtig. In welchem Studienjahr bist du? Hast du schon ein Praktikum gemacht?

Viktor: Ich bin im vierten Studienjahr und habe schon zweimal ein Praktikum gemacht. Erst habe ich als Hilfsarbeiter auf einer Baustelle gearbeitet und dann Bauprojekte in einem Büro studiert und Zeichnungen kopiert. Im 10. Semester schreibe ich meine Diplomarbeit und komme bestimmt in ein Konstruktionsbüro.

Igor: Kannst du noch mehr vom Studium erzählen? Fällt es dir leicht?

Viktor: Ja, ziemlich. Man darf den Unterricht nur nicht versäumen. Dann versteht man alles. Ich arbeite auch viel selbständig, besuche die Bibliothek und lese zusätzlich. Deshalb habe ich die Prüfungen immer problemlos bestanden.

Igor, und wie hast du die Aufnahmeprüfungen bestanden? Hat es Probleme gegeben?

Igor: Nein, ich bin in Mathematik und Physik immer gut gewesen. Ich habe in ein paar Olympiaden gewonnen. In meinem Reifezeugnis habe ich auch fast nur ausgezeichnete Noten. Ich habe das Abitur mit Silbermedaille gemacht.

Viktor: Gefällt dir das Studium an der Universität?

Igor: Es gefällt mir sehr gut. Und jetzt verzeih mir, ich habe es eilig. Ich muß in den Lesesaal gehen. Auf Wiedersehen!

Viktor: Tschüs!

### **XIII. Sie haben den Dialog gelesen. Antworten Sie bitte!**

1. Warum hat Igor die Aufnahmeprüfungen gut bestanden?
2. Warum fällt Viktor das Studium leicht?
3. Wo hat Viktor sein Praktikum gemacht?

### **XIV. Lesen Sie folgenden Text und informieren Sie sich über das Studium an den Hochschulen der BRD:**

#### **Hochschule (Universität)**

Das Abiturzeugnis ist Voraussetzung, aber keinesfalls eine Garantie für einen Hochschul- oder Uni- Platz. In Deutschland muß man oft auf den gewünschten Ausbildungs- und Studienplatz warten. In manchen Fächern gibt es

einen Numerus clausus, das ist eine Beschränkung für die Studienplätze; das heißt, die Bewerberzahl für ein Fach ist größer als die Zahl der Studienplätze. Die Bewerber mit besserem Notendurchschnitt im Abiturzeugnis haben dann den Vorrang.

Das Studium ist in Deutschland kostenlos, aber die Studenten bekommen normalerweise kein Stipendium. Nur Studenten aus Familien mit niedrigem Einkommen bekommen eine Unterstützung (je nach Elterneinkommen zur Zeit bis zu etwa 1000 DM monatlich) vom Staat. Drei Jahre nach Abschluß der Ausbildung müssen sie diese "Schulden" zurückzahlen. Dieses staatliche Darlehen ist aber zinslos und im Moment muß man nur die Hälfte zurückzahlen. Viele Studenten müssen deshalb abends und in den Semesterferien arbeiten.

Das Studium mit Diplomabschluß dauert an einer Universität oder Fachhochschule gewöhnlich 10-11 Semester. Die Studenten in Deutschland bleiben aber im Durchschnitt dreizehn Semester an der Universität.

#### **XV. Besprechen Sie:**

1. Warum ist das Abiturzeugnis keine Garantie für einen Hochschul- und Uni-Platz?
2. Wer hat den Vorrang für einen Studienplatz?
3. Wer finanziert das Studium in Deutschland?
4. Wie lange dauert das Studium für viele deutsche Studenten?

#### **Thema 4: Brest.**

#### **I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:**

- |                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. die Geschichte (-n)        | история                         |
| 2. das Denkmal (-"er)         | памятник                        |
| 3. die Sehenswürdigkeit (-en) | достопримечательность           |
| 4. kennenlernen (te,t)        | знакомиться                     |
| 5. erstmalig                  | впервые                         |
| 6. erwähnen (te, t)           | упоминать                       |
| 7. die Menge (-n)             | количество                      |
| 8. die Herkunft               | происхождение                   |
| 9. die Benennung (-en)        | название                        |
| 10.halten (ie, a) (an Akk)    | придерживаться, держаться ч.-л. |
| 11.die Ware (-n)              | товар                           |
| 12.reisen (te, t)             | путешествовать                  |
| 13.das Boot (-e)              | лодка                           |

14. der Sumpf (-"e)	болото
15. mit Muhe und Not	с трудом
16. gelingen (a, u)	удаваться
17. der Rettungsweg (-e)	спасительный путь
18. bedecken (te, t)	покрывать
19. der Weidenzweig (-e)	ивовая ветка
20. sich retten (te, t)	спасаться
21. die Kapelle (-n)	часовня
22. holzern	деревянный
23. nennen (a, a)	называть
24. entdecken (te, t)	обнаруживать, открывать
25. die Festung (-en)	крепость, укрепление
26. munden (te, t)	впадать
27. die Siedlung (-en)	поселение
28. einrichten (te, t)	сооружать, взводить
29. der Anfang (-"e)	начало
30. gehören (te, t)	принадлежать
31. das Reich (-e)	государство, империя, царство, рейх
32. sich liefern (te, t)	вести бой
33. endgültig	окончательно
34. anschließen (o, o)	примыкать
35. zu dieser Zeit	к этому времени
36. eingehen (i, a) (in Akk)	входить, вступать
37. die Weltgeschichte (-n)	мировая история
38. der Friedensvertrag (-"e)	мирный договор
39. das Deutschland	Германия
40. unterzeichnen (te, t)	подписывать
41. die Hälfte	половина
42. merkwürdig	дикий, удивительный
43. das Geschehnis (-se)	событие
44. erleben (te, t)	переживать
45. zerstören (tc, t)	разрушать
46. niederbrennen (a, a)	сжигать (дотла)
47. aufbauen (te, t)	сооружать, восстанавливать
48. die Befreiung (-en)	освобождение

49. feiern (te, t)	праздновать
50. das Gedenken	память, воспоминание
51. tapfer	храбрый
52. der Verteidiger (-)	защитник
53. emporragen (te, t)	выситься, возвышаться
54. majestatisch	величественный
55. die Gedenkstätte (-n)	памятное место
56. der Entwurf (-"e)	проект
57. die Leitung (-en)	руководство
58. erfahren (u, a)	узнавать
59. der Verkehrsknotenpunkt (-e)	транспортный узел
60. die Strecke (-n)	путь, отрезок
61. die Fluglinie (-n)	авиалиния
62. das Schiff (-e)	корабль
63. die Grünanlage (-n)	сквер
64. das Wohnhaus (-"er)	жилой дом
65. verleihen (ie, ie)	придавать (к.-л. вид и т.д.)
66. das Aussehen	вид
67. entstehen (a, a)	возникать
68. das Erdgeschoß (-sse)	первый этаж
69. das Geschäft (-e)	магазин
70. unterbringen (te, t)	располагаться, размещаться
71. das Glühlampenwerk (-e)	электроламповый завод
72. das Teppichkombinat (-e)	ковровый комбинат
73. das Strumpfhosenkombinat (-e)	чулочный комбинат
74. das Milchkombinat (-e)	молочный комбинат
75. das Fleischkombinat (-e)	мясокомбинат
76. die Rechenmaschine (-n)	вычислительная машина
77. das Gasgerät (-e)	газовая плита
78. der Teppich (-e)	ковер
79. herstellen (te, t)	изготавливать
80. die Fachschule (-n)	среднее специальное учебное заведение
81. die Berufsschule (-n)	профессионально-техническое училище
82. das Puppentheater (-)	кукольный театр

83. heranbilden (te, t)	обучать, подготавливать
84. der Verkäufer (-)	продавец
85. der Mitarbeiter (-)	сотрудник
86. der Arzthelfer (-)	фельдшер
87. das Schwimmbad (-"er)	плавательный бассейн

## II. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut:

### BREST

Brest ist eine alte Stadt, sie ist 983 Jahre alt. Sie liegt im Westen der Republik Belarus. Eine Stadt lernt erst durch ihre Geschichte, ihre Denkmäler und Sehenswürdigkeiten wirklich kennen.

Erstmalig wird Brest in einer Chronik des Jahres 1017 erwähnt. Es gibt eine große Menge von Legenden, die über die Herkunft der Benennung unserer Stadt erzählen. Aber wir halten uns nur an eine Legende.

Einmal reiste ein reicher Mann mit seinen Waren mit dem Boot durch den Fluß. Plötzlich geriet er in den Sumpf. Mit Mühe und Not gelang es ihm, sein Boot ans Ufer zu bringen. Seinen Rettungsweg bedeckte er mit Weidenzweigen (Beresta). Auf solche Weise rettete er sich. Später baute er hier eine kleine hölzerne Kapelle und nannte den Ort Berestje.

Archäologen entdecken jetzt auf dem Territorium der Brester Festung dort, wo der Muchowez in den Bug mündet, die alte Siedlung Berestje. Später wurde hier ein archäologisches Museum eingerichtet.

Und was ist Brest von heute?

In Brest wohnen mehr als 280000 Menschen. Das ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt, der Brest mit den größten Städten Europas verbindet.

Brest ist eine moderne Stadt. Hier gibt es viele schöne Straßen, Alleen, Grünanlagen mit viel Grün und Blumen. Neue Wohnhäuser, schöne Plätze und Althäuser verleihen der Stadt ein modernes Aussehen.

Die Mascherowa- Straße und die Sowjetskaja-Straße sind die schönsten, langsten und ältesten Straßen. Hier entstehen moderne Neubauten, in denen Erdgeschoss viele Geschäfte untergebracht sind. Die Verwaltungsgebäude befinden sich hauptsächlich in der Lennstraße.

Brest ist eine Industriestadt. Die größten Industriebetriebe sind: das elektromechanische Werk, das Glühlampenwerk, das Teppichkombinat, das Strumpfhosenkombinat, das chemische Kombinat, das Milchkombinat, das Fleischkombinat. Hier werden elektronische Rechenmaschinen, Gasgeräte, Teppiche, Textilien, Fleisch- und Milchprodukte hergestellt.

Brest ist eine Kulturstadt. Hier gibt es zwei Universitäten, 36 Schulen, 4 Gymnasien und ein Lyzeum, viele Fach- und Berufsschulen. Es gibt 2 Theater: das Drama- und Musiktheater und das Puppentheater. Die vielen Fachschulen bilden Musiker, Arzthelfer, Verkäufer, Mitarbeiter für Dienstleistungseinrichtungen heran. Unsere Musiker sind weit über unsere Grenze bekannt.

In Brest gibt es auch viele Sportschulen, Stadien, Schwimmbäder. Es gibt auch spezialisierte Oberschulen mit erweitertem Geschichts-, Mathematik-, Chemie-, Fremdsprachenunterricht.

Nach Brest kommen immer viele Touristen aus anderen Ländern der Welt. Im Stadtzentrum befindet sich für sie das zwölfgeschossige Gebäude des Hotels "Inturist". Sie besuchen verschiedene Fabriken, Werke, Museen, Ausstellungen der Stadt und natürlich die Heldenfestung Brest.

Am 12. Juli 1990 wurde zwischen den Städten Ravensburg und Weingarten und der Stadt Brest ein Vertrag über die Partnerschaftsbeziehungen unterzeichnet. Diese Städte befinden sich im Bundesland Baden-Württemberg nicht weit vom Bodensee. Auch die Hochschulen, die in diesen Städten sind, haben kurz darauf die Verträge über die Kooperation abgeschlossen. Enge Kontakte hat die Brester Technische Universität mit der Technischen Hochschule Ravensburg-Weingarten. Es gibt einen Studentenaustausch zwischen beiden Hochschulen. Viele Studenten aus Brest fahren jährlich nach Deutschland, um ihre Sprachkenntnisse zu vervollkommen und ihre Fachkenntnisse zu verbessern.

### **III. Beachten Sie die Aussprache folgender Wörter und Wortverbindungen:**

Der Rettungsweg, die Weltgeschichte, die Gedenkstätte, der Verkehrsknotenpunkt, die Westgrenze, die Eisenbahnstrecke, die Grünanlage, das Wohnhaus, das Erdgeschoß, das Verwaltungsgebäude, die Industriestadt, das Glühlampenwerk, das Teppichkombinat, die Hochschule, das Puppentheater, das Stadtzentrum, die Geschichte, die Sehenswürdigkeit, erwähnen, mit Muhe und Not, gehören, merkwürdig, unterzeichnen, zerstören, emporragen, majestätisch, heranbilden, verleihen, münden.

### **IV. Finden Sie im Text folgende Wörter und Wortverbindungen:**

происхождение названия, с трудом, вести лодку к берегу, древнее поселение, входить в мировую историю, в память о мужественных защитниках, ковровый комбинат, чулочный комбинат, ламповый завод, быть известным далеко за пределами нашей страны.

**V. Nennen Sie Antonyme zu folgenden Adjektiven:**

alt, groß, reich, früh, viel, schön, lang, breit, schwer, teuer, bekannt, hoch, kalt, ruhig, froh, oft.

**VI. Nennen Sie die Bestandteile folgender zusammengesetzter Substantive:**

das Jahrhundert, die Fluglinie, das Deutschland, der Erdwall, der Friedensvertrag, das Gasgerät, die Rechenmaschine, das Strumpfhosenkombinat, die Fachschule, das Schwimmbad, der Weidenzweig, das Althaus, der Arzthelfer.

**VII. Bilden Sie von folgenden Verben Substantive. Gebrauchen Sie dabei**

**Suffix – ung:**

**Muster: entwickeln – die Entwicklung.**

erwähnen, einrichten, erleben, zerstören, herstellen, erfahren, münden, liefern, wohnen, entstehen, gründen, befreien, ehren, besitzen.

**VIII. Nennen Sie die Verben, von denen folgende Substantive abgeleitet sind:**

**Muster: die Festung – festen.**

Die Benennung, die Rettung, die Sicherung, die Leitung, die Besichtigung, die Ausstellung, die Beziehungen, die Verwaltung, die Einrichtung, der Schmuck.

**IX. Bilden Sie von folgenden Substantiven Adjektive:**

a) mit dem Suffix – isch,

b) mit dem Suffix – lich,

**a) Muster: die Politik – politisch.**

Der Archäologe, der Kaufmann, die Türkei, die Klassik, die Phantasie, die Literatur, die Technik, der Pädagoge.

**b) Muster: der Westen – westlich.**

Der Norden, der Osten, der Süden, die Natur, die Kunst, die Hauptsache, der Tag, die Freundschaft, die Heimat, der Ort, der Mensch, das Herz.

**X. Ergänzen Sie folgende Sätze:**

1. Brest ist eine alte Stadt, sie ist ... Jahre alt.
2. Erstmals wird Brest in einer Chronik ... .. erwähnt.
3. Plötzlich geriet er ... ..
4. Später baute er hier ... .. und nannte den Ort ... ..
5. Die größten Industriebetriebe sind: ... ..
6. Brest ist eine Kulturstadt. Hier gibt es ... ..
7. Im Stadtzentrum befindet sich das ... ..
8. Brest ist auch eine Touristenstadt. Nach Brest kommen immer ... ..

### **XI. Bilden Sie aus folgenden Wörtern Sätze:**

1. Brest, 983 Jahre alt, sein, eine alte Stadt, sie.
2. Wohnen, 280000 Menschen, als, mehr, in Brest.
3. In Brest, viele schöne Straßen, Alleen, Grünanlagen, es gibt.
4. Bekannt sein, unsere Stadt, die Musiker, weit über unsere Grenzen.
5. Viele Touristen, nach Brest, kommen, aus allen Ländern der Welt.
6. Ein Vertrag, unterzeichnet wurde, zwischen den Städten Ravensburg und Weingarten und der Stadt Brest, am 12. Juli 1990, über die Partnerschaftsbeziehungen.
7. Die Brester Technische Universität, enge Kontakte, mit, die Technische Hochschule Ravensburg - Weingarten, haben.
8. Fahren, jährlich, viele Touristen, nach Deutschland.

### **XII. Sagen Sie: stimmt es oder stimmt es nicht:**

1. Brest ist eine junge Stadt.
2. Erstmals wurde Brest im Jahre 1017 erwähnt.
3. Brest liegt am Fluß Muchawez.
4. Am 28. Juli feiert man den Tag der Stadt.
5. In Brest gibt es 3 Theater: das Puppentheater, das Dramatheater und das Opernhaus.
6. Die Verwaltungsgebäude befinden sich hauptsächlich in der Leninstraße.
7. Die Gedenkstätte "Heldenfestung Brest" wurde nach dem Etnwurf eines Kollektivs unter Leitung von Alexander Kibalnikow eingerichtet.
8. Am 12. Juli 1990 wurde zwischen den Städten Ravensburg und Weingarten und der Stadt Brest ein Vertrag über die Partnerschaftsbeziehungen unterzeichnet.

### **XIII. Antworten Sie auf folgende Fragen zum Text:**

1. Wo liegt Brest?
2. Wie alt ist die Stadt?
3. Wann wurde Brest erstmalig erwähnt?
4. Warum bekam die Stadt solche Benennung?
5. Wo wurde die alte Siedlung Berestje entdeckt?
6. Welche Industriebetriebe gibt es in Brest?
7. Was produzieren diese Betriebe?
8. Wieviel Hochschulen gibt es in Brest?
9. Welche Kulturanstalten hat unsere Stadt?
10. Wodurch ist Brest weltbekannt?

11. Welcher Vertrag wurde zwischen der Stadt Brest und den Städten Ravensburg und Weingarten unterzeichnet?

**XIV. Übersetzen Sie ins Deutsche:**

1. Брест – старый город.
2. Он расположен на западе республики.
3. Впервые Брест был упомянут в 1017 году.
4. В Бресте живет более 280 000 человек.
5. Брест расположен на реке Муховец.
6. Брест - важный культурный, промышленный центр Республики Беларусь.
7. Брест был освобожден 28 июля 1994 года. В этот день празднуют сейчас день города.
8. Учебные учреждения нашего города готовят специалистов для промышленности, народного образования.
9. В 1990 году был подписан договор о сотрудничестве между Брестом, Равенсбургом и Вайнгартеном.
10. В Бресте есть много промышленных предприятий: чулочный комбинат, ковровый комбинат, электроламповый завод, мясокомбинат и многие другие.

**XV. Erzählen Sie über das Kulturleben der Stadt.**

**XVI. Erzählen Sie über die Freizeitgestaltung der Jugendlichen in Brest. Gebrauchen Sie dabei folgende Wörter und Redewendungen:**

Zur Verfügung stehen (Dat.), ins Kino gehen, ins Theater gehen, zur Disko gehen, eine Dampferfahrt auf dem Muchowez unternehmen, Konzerte, Bars, Cafes, Ausstellungen besuchen, einen Bummel durch die Stadt unternehmen, Musik hören, Sport treiben, verschiedene Zirkel besuchen.

**XVII. Machen Sie sich mit folgendem Dialog vertraut. Lernen Sie ihn auswendig:**

**Die Prachstadt Brest**

**Boris:** Sag mal, Kolja, bist du schon einmal in Brest gewesen? Man sagt, daß es eine sehr schöne Stadt ist.

**Kolja:** Während der Ferien fahre ich oft nach Brest. Das ist eine der schönsten Städte Weißrußlands.

**Boris:** In welchem Jahre wurde die Stadt gegründet?

**Kolja:** Brest wurde im Jahre 1017 erstmalig erwähnt.

**Boris:** Weißt du was? Ich habe gehört, daß die alte Siedlung Berestje auf dem Territorium der Brester Festung entdeckt wurde.

**Kolja:** Ja, du hast recht. Jetzt ist auf diesem Platz das archäologische Museum "Berestje".

**Boris:** Kolja, bist du einmal in diesem Museum gewesen?

**Kolja:** Na und ob! Ich bin hier mehrmals gewesen. Das Museum hat mir sehr gefallen. Dort habe ich viel Neues und Interessantes über unsere Ahnen erfahren.

**Boris:** Und welche Museen gibt es noch in Brest.

**Kolja:** In Brest gibt es ein historisches Museum, ein Heimatkundemuseum, ein Museum der geretteten Kunstschatze. Und in diesen Museen kann man viel Neues und Interessantes erfahren.

**Boris:** Kolja, und wie heißt die größte Straße der Stadt? Was ist auf dieser Straße untergebracht?

**Kolja:** Die größte Straße heißt der Mascherow-Prospekt. Auf dieser Straße sind Geschäfte, das Hotel "Intourist", der Palast der Jugendlichen, die Technische Universität, zwei Kirchen und noch viel Anderes untergebracht.

**Boris:** Ich sehe, daß es in der Stadt viele Sehenswürdigkeiten gibt. Ich war niemals in Brest, bald komme ich in Brest und mache eine Rundfahrt.

**Kolja:** Gut, wenn du kommst, rufe mich an. Abgemacht?

**Boris:** Abgemacht! Also bis bald.

**Kolja:** Bis bald.

**XVIII. Erzählen Sie über die Sehenswürdigkeiten der Stadt Brest.**

**XIX. Erzählen Sie über Brest. Gebrauchen Sie dabei den Text und Ihre eigene Information.**

### Thema 5: Weißrußland

**I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:**

- |                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. unabhängig                | независимый             |
| 2. grenzen an Akk. (-te, -t) | граничить с чем-л.      |
| 3. betragen (u, a)           | составлять              |
| 4. verbunden sein mit Dat.   | быть связанным с чем-л. |
| 5. die Schlacht ("-e)        | битва                   |
| 6. der Eroberer (-)          | завоеватель             |
| 7. besetzen Akk. (-te, -t)   | оккупировать            |
| 8. das Mittelalter           | Средневековье           |

9. das Großfürstentum Litauen	Великое Княжество Литовское
10. gelten (a,o) als Akk.	считаться с чем-л.
11. der Begründer des Buchdruckes	основатель книгопечатания
12. erscheinen (ie, ie)	выходить в свет, издаваться
13. das Alte Testament	Ветхий Завет
14. ehren Akk. (-te, -t)	почитать
15. flach	плоский
16. der Hügel (" -)	холм
17. gemäßigt kontinental	умеренно-континентальный
18. der Boden (-)	почва
19. das Naturschutzgebiet (-e)	заповедник
20. der Werkzeugmaschinenbau	станкостроение
21. die Nahrungsmittelindustrie	пищевая промышленность
22. die Landwirtschaft	сельское хозяйство
23. die Viehzucht	животноводство
24. Flachs, Getreide, Zuckerrüben, Futterpflanzen	лен, зерновые, сахарная свекла, кормовые растения
25. anbauen Akk. (-te, -t)	возделывать
26. arbeitsam und tolerant	работящий и терпимый
27. die Wirtschaftslage (-e)	экономическая ситуация
28. zu-/abnehmen (-a, -o)	расти/спадать
29. wertlos werden (-u, -o)	обесцениваться
30. auf die Zukunft hoffen (-te, -t)	надеяться на будущее

## II. Sprechen Sie richtig aus:

offiziell, unabhängig, Bevölkerung, Osteuropa, Territorium, Eroberer, Mittelalter, Großfürstentum, Staatssprache, Testament, gemäßigt, Naturschutzgebiet, Chemieindustrie, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie, Werkzeugmaschinenbau, Viehzucht.

## III. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut:

Wir leben in Weißrußland. Der offizielle Name ist die Republik Belarus. Seit dem 27. Juli 1992 ist sie ein unabhängiger Staat.

Die Republik liegt in Osteuropa und grenzt an Polen, Litauen, Lettland, Rußland und die Ukraine.

Ihre Fläche beträgt 207600 Quadratkilometer.

Die Bevölkerung liegt bei etwa 10 Millionen Einwohner.

Über 80% davon sind Belorussen.

Die Geschichte des Landes ist kompliziert.  
Das ist mit seiner geographischen Lage verbunden.  
Auf seinem Territorium waren viele Kriege und Schlachten.  
Das Land war mehrmals von verschiedenen Eroberern besetzt worden.

Die Zeit des Mittelalters war die „goldene Epoche“ in der Geschichte des belorussischen Volkes.

Die belorussische Sprache und Kultur dominierten im Großfürstentum Litauen, wo Belorussisch als Staatssprache gewählt wurde.

Aus dieser Zeit ist der Name Fr.Skaryna besonders berühmt.

Er gilt als Begründer des Buchdruckes in Osteuropa.

Das erste Buch in belorussischer Sprache erschien 1517 in Prag.

Das war das von Skaryna übersetzte Alte Testament der Bibel.

Die Belorussen ehren seinen Namen sowie den Namen von Bogdanowitsch, Kupala, Kolas, Korotkewitsch, die für die Entwicklung der Sprache und Literatur viel gemacht haben.

Die Republik hat 6 Gebiete. Die Hauptstadt ist Minsk.

Der östliche Teil der Republik ist flach.

Im Norden und Westen liegen einige Hügelgruppen.

In der Republik gibt es viele Flüsse und Seen.

Das Klima ist gemäßigt kontinental. Die Böden sind arm.

Hier gibt es aber viele Wälder. Berühmt ist das Naturschutzgebiet Beloweshskaja Puschtscha, wo die Pflanzen- und Tierwelt reich ist.

Heute ist Weißrußland eine Industrie-Agrar-Republik.

Entwickelt sind der Maschinenbau, die Chemieindustrie, Werkzeugmaschinenbau sowie Leicht- und Nahrungsmittelindustrie.

In der Landwirtschaft dominiert die Viehzucht.

Auf den Feldern werden Flachs, Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben und Futterpflanzen angebaut.

Das belorussische Volk ist ruhig, arbeitsam und tolerant.

Die Wirtschaftslage aber ist heute kompliziert.

Die Preise nehmen zu, die Produktion nimmt ab, der Rubel wird wertlos.

Der Volk arbeitet trotzdem und hofft auf die bessere Zukunft.

#### IV. Bilden Sie die zusammengesetzten Substantive:

mittel + das Alter

groß + das Fürstentum

der Staat + die Sprache

das Buch + der Druck

die Pflanze + die Welt

die Maschine + der Bau

der Zucker + die Rübe

das Futter + die Pflanze

die Wirtschaft + die Lage

#### V. Sagen Sie anders:

1. Seit 1992 ist sie ein selbständiger Staat.
2. Aus dieser Zeit ist der Name von Fr.Skaryna besonders bekannt.
3. Die Boden sind nicht reich.
4. Die Preise werden höher.

#### VI. Finden Sie im Text folgende Wörter und Wortverbindungen:

площадь, географическое положение, государственный язык, знаменитый, развитие, животный и растительный мир, богатый, на полях, лен, экономическая ситуация

#### VII. Schreiben Sie die Sätze korrekt zu Ende:

1. Seit dem 27. Juli ist sie ein ... Staat.
2. Die Republik liegt in Osteuropa und ... an Polen, Litauen, Lettland, Rußland und die Ukraine.
3. Ihre Fläche ... 207 600 ... .
4. Das ... mit seiner geographischen Lage ... .
5. Das erste Buch in belorussischer Sprache ... 1517 in Prag.
6. Im Norden und Westen liegen einige ... .
7. Das Klima ist ... kontinental. Die ... sind arm.
8. In der Landwirtschaft dominiert die ... .
9. Die Preise ... , die Produktion ... , der Rubel wird ... .

#### VIII. Finden Sie im Text Antonyme zu:

unbekannt

die Vergangenheit

zunehmen

faul

hügelig  
der Frieden

**IX. Finden Sie im Text Synonyme zu:**

selbständig  
sich befinden  
die Einwohner  
bekannt  
wachsen

**X. Bilden Sie Sätze aus folgenden Wörtern:**

1. Name, Republik, offiziell, der, Belarus, die, ist.
2. Die, 10 Millionen, bei, etwa, liegt, Bevölkerung, Einwohner.
3. seinem, Schlachten, viele, Kriege, waren, und, Territorium, auf.
4. Begründer, gilt, als, in, des, Osteuropa, er, Buchdruckes.
5. Der, ist, und, südliche, Teil, der, östliche, flach, Republik.
6. Der, Flüsse, Republik, in, gibt, Seen, viele, und, es.
7. In, dominiert, der, Landwirtschaft, Viehzucht, die.
8. Den, Zuckerrüben, auf, angebaut, und, Flachs, Getreide, Kartoffeln, Feldern, Futterpflanzen, werden.
9. Das, und, tolerant, ist, belarussische, ruhig, arbeitsam, Volk.
10. Wirtschaftslage, kompliziert, heute, ist, aber, die.

**XI. Übersetzen Sie ins Deutsche:**

1. Ее территория составляет 207600 км кв.
2. Страна много раз была оккупирована различными завоевателями.
3. Времена Средневековья были „Золотой эпохой“ в истории белорусского народа.
4. Он считается основателем книгопечатания в Восточной Европе.
5. Это был переведенный Скориной Библейский Ветхий Завет.
6. В республике много рек и озер.
7. Знаменит заповедник Беловежская пуша, где так богат животный и растительный мир.
8. В сельском хозяйстве преобладает животноводство.
9. На полях возделываются лён, зерновые, картофель, сахарная свёкла и кормовые растения.
10. Белорусский народ спокойный, работающий, терпимый.

**XII. Antworten Sie auf folgende Fragen:**

1. Seit wann ist Weißrußland ein unabhängiger Staat?

2. An welche Staaten grenzt die Republik?
3. Wie groß ist die Einwohnerzahl der Republik?
4. Womit ist die komplizierte Geschichte des Landes verbunden?
5. War das Land niemals besetzt worden?
6. Welche Zeit war die „goldene Epoche“ in der Geschichte der Republik?
7. Wann und wo war die belorussische Sprache die Staatssprache?
8. Wer gilt als Begründer des Buchdruckes in Osteuropa?
9. Wie hieß das erste Buch in belorussischer Sprache?
10. Aus wieviel Gebieten besteht die Republik?
11. Wie sind die Landschaft und das Klima der Republik?
12. Warum wird Weißrußland oft „Land der blauen Seen“ genannt?
13. Welche Industriezweige sind in der Republik stark entwickelt?
14. Was dominiert in der Landwirtschaft?
15. Ist die jetzige Wirtschaftslage problemlos?

### **XIII. Sprechen Sie zum Thema „Meine Republik“ nach dem Plan:**

1. Die geographische Lage und die Bevölkerung.
2. Die Geschichte.
3. Die Landschaft.
4. Die Wirtschaft: Industrie, Landwirtschaft.
5. Weißrußland heutzutage.

### **Thema 6: Die BRD**

#### **I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:**

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. die Fläche (-n)                | поверхность, площадь                   |
| 2. der Nachbar (-n)               | сосед                                  |
| 3. grenzen (-te,-t) an Akk.       | граничить с чем-либо                   |
| 4. der Bundesstaat (-en)          | федеративное государство               |
| 5. das Bundesland (-er)           | федеральная земля                      |
| 6. das Verwaltungsorgan (-e)      | административный орган                 |
| 7. die Verfassung (-en)           | конституция                            |
| 8. das Kommunalrecht (-e)         | коммунальное право                     |
| 9. das Recht der Ordnungsbehörden | право органов общественного<br>порядка |
| 10. verantwortlich sein für Akk.  | быть ответственным за что-либо         |
| 11. zuständig sein für Akk.       | быть компетентным                      |
| 12. das gesetzgebende Organ       | законодательный орган                  |

13. vielfältig	разнообразный
14. das Tiefland	низменность
15. das Mittelgebirge	горы средней высоты
16. der Binnensee	внутреннее озеро
17. malerisch	живописный
18. münden in Akk.(-te, -t)	впадать в
19. die Bodenschätze (Pl)	полезные ископаемые
20. gemäßigt-kühl	умеренно-прохладный
21. die Steinkohle	каменный уголь
22. die Braunkohle	бурый уголь
23. das Eisenerz	железная руда
24. das Erdöl	нефть
25. das Zinn	олово
26. das Kupfer	медь
27. reich sein an Dat.	быть богатым чем-либо
28. der Rohstoff (-e)	сырьё
29. die Eisenhüttenwerke	металлургические заводы
30. erzeugen (-te,-t)	производить
31. der Industriezweig (-e)	отрасль промышленности
32. anbauen (-te,-t)	возделывать
33. das Getreide (-)	зерно
34. die Viehzucht	животноводство
35. wählen (-te,-t)	выбирать
36. darstellen (-te,-t)	представлять

## II. Sprechen Sie nach:

- die Namen von Bundesländern
- die Namen von Rohstoffen und Bodenschätzen
- die Namen von Flüssen

## III. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut:

### Die BRD

Die BRD liegt in der Mitte Europas. Nach der Beendigung des 2. Weltkrieges existierten zwei deutsche Staaten: die BRD und die DDR. Seit dem Herbst 1989 vollzog sich zwischen beiden deutschen Staaten ein Vereinigungsprozess, durch den am 3.10.1990 wieder ein vereintes Deutschland entstand. Das vereinte Deutschland hat eine Fläche von 357 000 km<sup>2</sup> (dreihundertsiebenundfünfzigtausend Quadratkilometern). Die BRD ist dicht

bevölkert, hier leben 80 Millionen Einwohner. Die BRD hat 9 Nachbarn. Im Norden grenzt sie an Danemark, außerdem bilden die Nord – und die Ostsee eine natürliche Grenze. Im Osten grenzt sie an Polen und die Tschechische Republik, im Süden an Österreich und die Schweiz, im Westen an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande.

Die BRD ist ein Bundesstaat, der aus 16 Bundesländern besteht: Schleswig – Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein – Westfalen, Hessen, Rheinland – Pfalz, Saarland, Baden – Württemberg, Bayern, Thüringen, Sachsen, Sachsen – Anhalt, Brandenburg, Berlin, Mecklenburg – Vorpommern.

Die Hauptstadt der BRD ist Berlin. Mit seinen 3.4 Millionen Menschen ist Berlin die größte Stadt der BRD. Die anderen großen Städte sind Hamburg (1.6 Millionen) und München (1.27 Millionen).

Jedes Bundesland hat seine Hauptstadt, sein Parlament, seine Regierung und seine Ministerien. Jedes Land hat seine eigene Verfassung. Die Verwaltungsorgane geben sich ihre eigene Gesetze im Bereich des Schul- und Hochschulwesens. Außerdem sind sie vor allem für das Kommunalrecht und das Recht der Ordnungsbehörden zuständig (die Kultur, die Krankenhäuser, die Polizei). Der Bund ist verantwortlich für die Außenpolitik, die Verteidigung, den Außenhandel, die Bahn und die Post, das Währungssystem.

Das Parlament der BRD ist der Bundestag. Das ist das höchste gesetzgebende Organ der BRD. Er wird auf 4 Jahre gewählt. Der Bundestag wählt den Bundeskanzler, der die Regierung bildet.

Es gibt in der BRD etwa 40 politische Parteien und Gruppierungen. Die älteste Partei ist die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), sie wurde im 19. Jahrhundert gegründet.

Der Bundespräsident wird alle 5 Jahre gewählt.

Die deutschen Landschaften sind vielfältig. Das sind das Norddeutsche Tiefland im Norden, das Mittelgebirge in der Mitte und die Alpen im Süden. Fast ein Drittel des Landes ist mit den Wäldern bedeckt. Es gibt viele Seen, die die Landschaft sehr malerisch machen. Der größte Binnensee der BRD ist der Bodensee. Der höchste Berg der BRD ist die Zugspitze (2962 m). Der größte Fluß ist der Rhein. Die anderen großen Flüsse sind die Elbe, die Weser, die Donau.

Klimatisch liegt Deutschland im Bereich der gemäßigt – kühlen Westwindzone, in der es keine extremen Temperaturen gibt. Im Sommer ist es nicht sehr warm und im Winter nicht sehr kalt.

Die BRD gehört zu den führenden Industrieländern der Welt. Zu den bedeutendsten Bodenschätzen, die hier abgebaut werden, gehören Stein – und

Braunkohle, Eisenerz. Andere Rohstoffe, z. B. Erdöl, Zinn, Kupfer werden importiert. Die wichtigsten Industriezweige der BRD sind Metallurgie, Maschinenbau, Schiffbau, feinmechanische, optische und chemische Industrie. Ein großes deutsches Produktionszentrum ist das Ruhrgebiet. Hier befinden sich die wichtigsten Eisenhüttenwerke des Landes. Mehr als die Hälfte der Elektroenergie wird in diesem Gebiet erzeugt.

In der Landwirtschaft werden Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Obst und Wein angebaut. In den Alpen entwickelt sich die Viehzucht.

Die Fahne der BRD ist schwarz – rot – gold. Das Staatswappen stellt einen schwarzen Adler auf gelbem Grund dar.

#### **IV. Bilden Sie die zusammengesetzten Substantive:**

die Welt + der Krieg	das Quadrat + das Kilometer
die Vereinigung + der Prozess	der Bund + der Staat
deutsch + das Land	das Haupt + die Stadt
die Verwaltung + das Organ	hoch + die Schule
die Ordnung + die Behörden	der Bund + der Tag
der West + der Wind + die Zone	der Boden + der Schatz
roh + der Stoff	die Industrie + der Zweig

#### **V. Sagen Sie anders:**

1. Die BRD hat 9 Nachbarn.
2. Zu den wichtigsten Industriezweigen gehören Maschinenbau, schiffbau, chemische Industrie.
3. Die BRD liegt in einer Klmazone, in der es keine extremen temperaturen gibt.
4. In der BRD ist die Landschaft sehr abwechslungsreich.
5. Die BRD umfaßt das Territorium von etwa 357 000 km<sup>2</sup>.
6. Deutsche Landwirtschaft produziert Getreide, Kartoffeln, Gemüse, Obst und Wein.

#### **VI. Finden Sie im Text folgende Wörter und Wortverbindungen:**

1. после окончания второй мировой войны;
2. процесс объединения;
3. объединенная Германия;
4. собственная конституция;
5. высший законодательный орган;
6. многообразный;
7. одна треть;

8. живописный;
9. ведущее индустриальное государство;
10. половина электроэнергии.

**VII. VII. Schreiben Sie die Sätze korrekt zu Ende:**

1. Im Norden bilden die Ostsee und ...
2. Die BRD ist ein ...
3. Jedes der 16 Bundesländer hat eigene...
4. Jedes Bundesland verfügt über eigene ...
5. Die Nationalflagge ...
6. Das Staatswappen ...
7. Es werden von Norden nach Süden 3 große Landschaften unterscheiden ...
8. Deutschland liegt in der gemäßigten ...
9. Zu den bedeutendsten Bodenschätzen gehören ...
10. In der Landwirtschaft werden ...
11. Im Ruhrgebiet befinden sich ...
12. Die Bund ist verantwortlich für ...
13. Die wichtigsten Industriezweige der BRD sind ...

**VIII. Bilden Sie die Sätze aus folgenden Wörtern:**

1. sein, die BRD, dicht bevölkert;
2. Sie, an Polen, die Tschechische Republik, an, im Osten, grenzen.
3. der Bund, verantwortlich sein für, die Verteidigung, der Außenhandel.
4. sein, das Organ, gesetzgebend, das Parlament.
5. 40, es gibt, die BRD, politische Parteien, in, Gruppierungen, und.
6. die Westwindzone, klimatisch, im Bereich, liegen, gemäßigt-kühl, Deutschland, der.
7. die BRD, die Industrieländer, zu den, gehören, fuhrnd.
8. das Land, die wichtigsten, im, sich befinden, das Ruhrgebiet, die Eisenhüttenwerke.

**IX. Setzen Sie die folgenden Sätze ins Passiv:**

1. Man wählt den Bundestag auf 4 Jahre.
2. Der Bundestag wählt den Bundeskanzler.
3. Den Text des Deutschlandliedes schrieb Hoffman von Fallersleben.
4. Als Melodie wählte man ein Motiv aus dem Kaiserquartett von Haydn.
5. In Deutschland baut man Stein- und Braunkohle ab.
6. Man importiert Erdöl, Zinn, Kupfer.
7. Im Ruhrgebiet erzeugt man die Hälfte der Energie des Landes.
8. Den Rhein kann man als den bedeutendsten Fluß Deutschlands bezeichnen.

9. Man kann 3 Landschaftsformen unterscheiden.

**X. Beantworten Sie die Fragen zum Text:**

1. In welchem Teil Europas liegt die BRD?
2. An welche Länder grenzt die BRD?
3. Wie groß ist die Fläche des Landes?
4. Wieviel Einwohner zählt die BRD?
5. Welche Landschaften bestimmen die Natur Deutschlands?
6. Welche großen Flüsse durchfließen die BRD?
7. Wieviel Bundesländer gibt es in Deutschland?
8. Wofür ist der Bund verantwortlich?
9. Wofür ist jedes Land zuständig?
10. Wie heißt das Parlament der BRD?
11. Wieviel Parteien und Gruppierungen gibt es in der BRD?
12. Wie oft wird der Bundestag gewählt?
13. In welcher Klimazone liegt Deutschland?
14. An welchen Bodenschätzen ist die BRD reich?
15. Welche Rohstoffe werden von Deutschland importiert?
16. Warum ist das Ruhrgebiet das größte Produktionszentrum des Landes?
17. Welche Industriezweige sind in der BRD hochentwickelt?
18. Was wird in der Landwirtschaft angebaut?

**XI. Übersetzen Sie:**

1. Объединенная Германия возникла 3.10.1990г.
2. В Германии проживают 80 миллионов человек.
3. На юге ФРГ граничит с Австрией и Швейцарией.
4. Столицей объединенной Германии является Берлин – самый большой город страны.
5. Каждая федеральная земля имеет свою столицу, свой парламент, свое правительство и свою конституцию.
6. Бундестаг является высшим законодательным органом.
7. Президента избирают каждые пять лет.
8. Немецкие ландшафты многообразны и живописны.
9. Летом в Германии не очень жарко, а зимой не очень холодно.
10. Машиностроение, судостроение, металлургия являются важнейшими отраслями промышленности ФРГ.
11. В Альпах хорошо развито животноводство.

**XII. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut, beantworten Sie die Fragen und geben Sie den Inhalt des Textes wieder:**

### **Das Leben der Jugend in Deutschland**

Ein Drittel der Bevölkerung in der BRD sind junge Menschen im Alter bis zu 25 Jahren. Die Jugend ist die Zukunft eines jeden Landes und wird deshalb besonders gefordert. In der Schule und später an Universitäten, Instituten und anderen Lehranstalten werden die Jugendlichen nach den neuesten Methoden und mit moderner Technik ausgebildet. Es ist aber für einen deutschen Jugendlichen nicht leicht, nach dem Studium oder der Lehre einen Arbeitsplatz zu bekommen. Die Arbeitslosenzahl ist ein großes Problem.

Aber dafür ist es für einen jungen Menschen in Deutschland leicht, seine Freizeit interessant und sinnvoll zu verbringen. Überall stehen der Jugend Sportstätten, Jugendherbergen, Fitniszentren, Schwimmhallen und vieles andere zur Verfügung. In Bibliotheken, die alle Computer haben, können sich die Jugendlichen Bücher aus aller Welt ausleihen.

In Deutschland ist es üblich, daß sich die jungen Leute das Geld für die Ferien oder den Urlaub selbst verdienen. Sie arbeiten bei Mac Donalds oder auf der Post, helfen auf dem Bau oder bei der Obsternte. So können sie in den Ferien herrliche Reisen machen und die ganze Welt kennenlernen. Ihre Englisch – und Französisch – Kenntnisse festigen und erweitern sie in England und Frankreich, ihr Italienisch in Italien und Spanisch in Spanien.

Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist nicht immer konfliktlos. Deshalb suchen sich viele deutsche Jugendliche schon früh ein eigenes Zimmer oder mieten mit Freunden eine Wohnung. Die Hauptinteressen der Jugendlichen sind Sport und Musik, für diese Hobbies verwenden sie all ihre Freizeit. Alle Jugendlichen besitzen ein Fahrrad, viele ein Motorrad, später dann ein Auto. Die deutsche Jugend nimmt auch aktiv am gesellschaftlichen Leben teil und verteidigt ihre Rechte, ist Mitglied von Jugendorganisationen.

1. Wie groß ist die Zahl der Jugendlichen in der BRD?
2. Warum ist die Jugend besonders gefordert?
3. Auf welche Weise werden die Jugendlichen ausgebildet?
4. Ist es für die Jugend leicht, nach dem Studium einen Arbeitsplatz zu bekommen?
5. Was steht der Jugend für die Freizeitgestaltung zur Verfügung?
6. Wie verdienen die Jugendlichen das Geld für die Ferien oder den Urlaub?
7. In welchen Ländern können sie ihre Sprachkenntnisse festigen und erweitern?

8. Warum sucht sich die deutsche Jugend ein eigenes Zimmer?
9. Was besitzen alle Jugendlichen?
10. Ist die Jugend in Deutschland gesellschaftlich aktiv?

### **XIII. Sprechen Sie zum Thema nach dem Plan:**

1. Lage und Bevölkerung.
2. Hauptstadt und andere Städte.
3. Landschaften und Klima.
4. Bodenschätze.
5. Industrie und Landwirtschaft.
6. Politischer Aufbau, Parteien.

### **Thema 7: Meine Fachrichtung**

#### **I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:**

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. die Fachrichtung (-e)          | специальность                             |
| 2. heranbilden (-te,-t)           | готовить, обучать                         |
| 3. der Fachmann (die Fachleute)   | специалист                                |
| 4. das Bauvorhaben (-)            | стройка, строительный проект              |
| 5. die Einrichtung (-en)          | сооружение, оборудование, устройство      |
| 6. die Siedlung (-en)             | посёлок                                   |
| 7. der Baustoffkunde              | материаловедение                          |
| 8. die Umgebung (-en)             | окружение, окрестность                    |
| 9. die Festigkeitslehre           | сопротивление материалов                  |
| 10. sich zurechtfinden (-a, -u)   | ориентироваться                           |
| 11. der Vorteil (-e)              | преимущество                              |
| 12. der Nachteil (-e)             | недостаток                                |
| 13. die Raumzellenbauweise        | способ строительства объёмными элементами |
| 14. die Einsatzmöglichkeit (-en)  | возможность применения                    |
| 15. die Plapierraupe (-n)         | бульдозер                                 |
| 16. der Lastkraftwagen (-)        | грузовая машина                           |
| 17. der Bagger (-)                | экскаватор                                |
| 18. der Kipper (-)                | самосвал                                  |
| 19. sich vertraut machen (-te,-t) | знакомиться                               |
| 20. der Entwurf (die Entwürfe)    | проект                                    |
| 21. die Ausstattung (-en)         | оснащение, оборудование                   |
| 22. das Gelände                   | территория (стройки)                      |

**II. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut:**

Ich studiere an der Brester Staatlichen Technischen Universität an der Baufakultät. Nach der Hochschule werde ich Bauingenieur sein. Das Bauwesen spielt eine besondere Rolle in der Wirtschaft der Republik. Die Hochschulen für Bauwesen bilden hochqualifizierte Kader an verschiedenen Fakultäten und in zahlreichen Fachrichtungen heran. Unsere Republik hat große Bauvorhaben und braucht viele Baufachleute.

Der Beruf eines Bauingenieurs ist ein schöner und humaner Beruf. Der Baufachmann baut Industriebetriebe, Wohnhäuser, gesellschaftliche Einrichtungen, ländliche Siedlungen. Dieser Beruf gehört in unserer Republik zu einem der ehrenvollsten. Die Tätigkeit eines Bauingenieurs dient dem Wohle des Volkes, der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen. Die Bauingenieure arbeiten nach dem Prinzip: jedes Bauwerk soll seiner praktischen Bestimmung entsprechen. Jedes Bauwerk soll einen günstigen Eindruck erzielen, sich durch eigene architektonische Schönheit auszeichnen und mit der Umgebung harmonieren.

Um schon und modern zu bauen, muß jeder Baufachmann tiefe Kenntnisse in der entsprechenden Fachrichtung haben. Darum studieren unsere Studenten viele Fachwissenschaften, z. B. Baustoffkunde, Baumechanik, Festigkeitslehre, Technologie und Organisation im Bauwesen, Stahlbetonkonstruktionen, Baumaschinen.

Jeder Absolvent muß sich in den modernen Bauweisen zurechtfinden, muß die Vorteile und Nachteile jeder Bauweise gut kennen. Es gibt zur Zeit verschiedene Bauweisen: Blockbauweise, Plattenbauweise, Raumzellenbauweise, Monolithbauweise, Ziegelbauweise.

Zur Errichtung eines Gebäudes braucht man verschiedene Stoffe: Ziegel, Beton, Stahlbeton, Zement, Kalk, Holz, Glas, Plaste und andere. Zukünftige Bauleute müssen die Eigenschaften und die Einsatzmöglichkeiten dieser Baustoffe gut kennen.

Um Bau- und Montagearbeiten auszuführen, braucht man verschiedene Baumaschinen, z. b. Turmdrehkrane, Planierdrauen, Lastkraftwagen, Kipper, Betonmischer.

Während des Berufspraktikums machen sich die Studenten mit der Praxis der Projektierung und des Bauens vertraut.

Nach der Absolvierung der Baufakultatarbeiten unsere Absolventen auf den Baustellen, in den Bauorganisationen, in den Entwurfsbüros.

Die Baufachleute schaffen neue Städte und ländliche Siedlungen, moderne Wohngebiete, Ensembles der Gesellschaftsbauten, sowie große Industriekomplexe. Beachtliche Erfolge auf dem Gebiet des Massenwohnungsbaus erzielten die Bauarbeiter der Republik Belarus. Die Wohngebiete „Wostok“ und „Seljonji Lug“ in Minsk gehören zu den besten in unserer Republik. Mannigfaltige Komposition von Wohnkomplexen, Berücksichtigung des Geländereiefs, liebevolle Gestaltung der Grünanlagen und gute stadttechnische Ausstattung, die gleichzeitige Fertigstellung von Wohnbauten und gesellschaftlichen Einrichtungen garantieren eine hohe soziale und architektonische Qualität.

Die Bauschaffenden müssen danach streben, um das technische Niveau im Bauwesen zu steigern, die Organisation des Bauwesens zu verbessern und die Bauqualität zu erhöhen.

Die Einsatzgebiete der Baufachleute sind die bautechnologische Forschung und Entwicklung, die Planung und Vorbereitung der Bauproduktion, die Planung und Leitung komplexer Prozesse und Systeme der Bauproduktion.

### **III. Beachten Sie die Aussprache folgender zusammengesetzter Substantive:**

Der Bauingenieur, der Industriebetrieb, die Arbeits – und Lebensbedingungen, die Raumzellenbauweise, die Einsatzmöglichkeiten, der Lastkraftwagen, das Wohngebiet.

### **IV. Lesen Sie den Text, finden Sie im Text folgende Wörter und Wortverbindungen:**

Экономика, специальность, играть особую роль в экономике республики, подготавливать высококвалифицированные кадры, общественные сооружения, сельские посёлки, служить на благо народа, улучшение условий жизни и труда, знать современные способы строительства, возможности применения, выполнять строительные и монтажные работы, проектное бюро, достигать значительных успехов, повышать качество строительства и его технический уровень.

### **V. Finden Sie Antonyme und Synonyme:**

Das Prinzip, die Bauweise, der Mangel, der Vorteil, die Einsatzmöglichkeiten, die Bauarbeiten ausführen, sich vertraut machen, erzielen, erhöhen, garantieren, erreichen, errichten, die Ausstattung.

**VI. Nennen Sie die Bestandteile folgender zusammengesetzter Substantive:**

Die Fachrichtung, der Baufachmann, der Industriebetrieb, die Festigkeitslehre, die Fachwissenschaft, der Lastkraftwagen, die Raumzellenbauweise, die Einsatzmöglichkeiten.

**VII. Bilden Sie aus folgenden Substantiven Verben:**

Die Absolvierung, die Richtung, die Einrichtung, die Ausstattung, die Bestimmung, die Verbesserung, die Berücksichtigung, die Gestaltung, die Entwicklung, die Leitung, die Vorbereitung.

**VIII. Bilden Sie aus folgenden Verben Substantive:**

steigern, schaffen, erzielen, berücksichtigen, forschen, spielen, heranbilden, bestimmen, errichten.

**IX. Bilden Sie aus folgenden Substantiven Adjektive:**

Die Wirtschaft, das Land, die Wissenschaft, die Zukunft, die Gesellschaft, die Liebe, die Festigkeit, die Ehre, die Zukunft.

**X. Ergänzen Sie folgende Sätze:**

1. Unsere Hochschule bildet hochqualifizierte Kader an ... .
2. Der Baufachmann baut ... .
3. Um schon und modern zu bauen, muß jeder Baufachmann ... .
4. Unsere Studenten studieren viele Fachwissenschaften, z. B. ... .
5. Es gibt zur Zeit verschiedene Bauweisen ... .
6. Zur Errichtung eines Gebäudes braucht man verschiedene Stoffe ... .
7. Um Bau - und Montagearbeiten auszuführen braucht man verschiedene Baumaschinen, z. B. ... .
8. Während des Berufspraktikums machen sich die Studenten mit ... .

**XI. Bilden Sie Sätze aus folgenden Wörtern:**

1. Ich, studieren, an, die Staatliche Technische Universität.
2. Heranbilden, unsere Hochschule, hochqualifizierte Kader.
3. Bauen, der Baufachmann, Industriebetriebe, Wohnhäuser, gesellschaftliche Einrichtungen.
4. Um ... zu, schon, modern, bauen, brauchen, jeder Fachmann, viele Kenntnisse.
5. Die Errichtung, ein Gebäude, brauchen, verschieden, Stoffe.
6. Während, das Berufspraktikum, sich vertraut machen, die Praxis, die Projektierung, das Bauen, sich vertraut machen.
7. Die Absolvierung, nach, die Bau fakultät, unsere Absolventen, arbeiten, die Bauorganisationen, in, das Entwurfsbüro.

## **XII. Sagen Sie, stimmt das oder stimmt es nicht:**

1. Das Bauwesen spielt eine besondere Rolle in der Wirtschaft der Republik.
2. Der Baufachmann baut Industriebetriebe, Wohnhäuser, gesellschaftliche Einrichtungen, Baumaschinen.
3. Unsere Studenten studieren viele Fachwissenschaften, z. B. Baustoffkunde, Baumechanik, Festigkeitslehre, Technologie und Organisation im Bauwesen, Informatik, Baumaschinen.
4. Um Montagearbeiten auszuführen, braucht man Hebewerke.

## **XIII. Antworten Sie auf folgende Fragen:**

1. An welcher Hochschule und welcher Fakultät studieren Sie?
2. In welchem Studienjahr sind Sie?
3. Welchen Beruf bekommen Sie nach der Absolvierung der Baufakultät?
4. Welche Gebäudearten kennen Sie?
5. Welche Einrichtungen baut der Baufachmann?
6. Welche Fachwissenschaften studieren die Studenten der Baufakultät?
7. Welche Fächer fallen Ihnen schwer (leicht)?
8. Welche Bauweisen kennen Sie?
9. Welche Baumaschinen wendet man auf den Baustellen an?
10. Welche Baustoffarten und ihre Eigenschaften kennen Sie?
11. Womit machen sich die Studenten während des Berufspraktikums vertraut?
12. Wo arbeiten die Absolventen der Baufakultät?

## **XIV. Übersetzen Sie ins Deutsche:**

1. Кирпич, бетон, железобетон являются важнейшими строительными материалами.
2. Строительная механика и сопротивление материалов даются мне трудно.
3. Во время практики мы работаем на стройках в качестве мастеров.
4. На стройках применяют различную технику: подъёмные механизмы, экскаваторы, самосвалы, бульдозеры, бетономешалки, растворомешалки и др.

### **Thema 8. Meine Fachrichtung (Elektronik)**

#### **I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:**

1. die Elektronenrechenmaschine (-n) ЭВМ
2. der Elektronenrechner (-) ЭВМ

3. die Ausbildung (-en)	подготовка
4. die Fachrichtung (-en)	специальность
5. das Netz (-e)	сеть
6. die Aussicht (-en)	перспектива
7. die Möglichkeit (-en)	возможность
8. eine weite Verbreitung finden (a,u)	находить широкое распространение
9. fortschrittlich	прогрессивный
10. leistungsfähig	производительный, мощный
11. unerlässlich sein	быть незаменимым
12. auskommen (-a, -o)	обходиться чем-либо
13. auf dem Gebiet	в области
14. das Arbeits – und Lebensniveau	уровень труда и жизни
15. begegnen Dat. (-te, -t)	встречать кого-либо, что-либо
16. der Alltag (-e)	будний день, будни
17. die Freizeit (-en)	свободное время, досуг
18. das Hilfsmittel(-)	пособие, вспомогательное средство
19. langweilig	скучный
20. zeitraubend	требующий много времени
21. erledigen (-te, -t)	выполнять
22. der Umgang (-"e)	общение, знакомство
23. fordern (-te, -t)	требовать
24. fördern (-te, -t)	способствовать чему-либо, раскрывать
25. das Denken	мышление
26. die Arbeitsweise (-n)	метод работы
27. die Anordnung (-en)	расположение, расстановка
28. die Tätigkeit (-en)	деятельность
29. der Programmierer (-)	программист
30. der Systemprogrammierer (-)	системный программист
31. der Berater (-)	консультант
32. die Software	математическое (программное) обеспечение; средства программирования

## II. Beachten Sie die Aussprache folgender zusammengesetzter Substantive:

die Aufnahmeprüfung, das Studienjahr, die Elektronenrechenmaschine, der Maschinenbau, die Arbeitsmöglichkeit, die Computerunterstützung, das Arbeits-

und Lebensniveau, der Personalcomputer, das Hilfsmittel, die Standfestigkeit, die Schöpferfreude, der Problemanalytiker, die Datenverarbeitung, der Systemanalytiker, der Softwareentwickler.

### **III. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut und informieren Sie sich über Tätigkeiten und Berufe rund um den Computer:**

#### **Text**

Nach der Beendigung der Mittelschule habe ich erfolgreich die Aufnahmeprüfungen an der Brester staatlichen technischen Universität abgelegt. Zur Zeit bin ich Student des 2. Studienjahres. Ich studiere an der Fakultät für Elektronenrechenmaschinen und Maschinenbau. Ich bekomme die Ausbildung in Fachrichtung Elektronenrechner, Systeme und Netze. Das ist eine aktuelle Fachrichtung. Sie hat gute Aussichten und Arbeitsmöglichkeiten, ist eine Fachrichtung mit Zukunft. Die Computer finden heute eine weite Verbreitung. Für ein modernes Leben, fortschrittliche und leistungsfähige Wissenschaft und Technik, Medizin und Landwirtschaft, für eine produktive Arbeit und hohe Qualität der Erzeugnisse sind sie unerlässlich. Forschung und Entwicklung, Projektierung und Konstruktion kommen ohne Computerunterstützung nicht mehr aus. Computer und ihre Entwicklung bestimmen den wissenschaftlich – technischen und wirtschaftlichen Fortschritt auf diesen Gebieten, die Qualität und Effektivität der Arbeit und damit auch unser aller Arbeits – und Lebensniveau.

Der Personalcomputer, das jüngste und vielleicht wichtigste Kind der Computerentwicklung, begegnet uns immer häufiger im Betrieb, im Alltag und in der Freizeit. Als Hilfsmittel und Werkzeug des Denkens, als unermüdlicher Helfer des Menschen erleichtert er ermüdende, langweilige, zeitraubende Arbeit, erledigt aufwendige Routinearbeiten und schafft uns damit Freiraum für neue produktive Tätigkeit. Er macht einfach die Arbeit inhaltsreicher und interessanter.

Der Umgang mit dem Computer bildet und formiert den Menschen. Programmieren fördert und fördert solche Eigenschaften wie

- logisches Denken
- systematisches und exaktes Planen und Vorausdenken
- sorgfältige und konzentrierte Arbeitsweise
- Standfestigkeit und Ausdauer.

Nach Willen des Menschen wird aus einer teuren Anordnung von Material, Metallen, Kunststoffen eine „intelligente“ Maschine. Das kann besonders junge Menschen begeistern, ihnen große Befriedigung vermitteln, echte Schöpferfreude.

Tätigkeiten und Berufe rund um den Computer sind:

- Problemanalytiker
- Systemanalytiker
- EDV-organisator
- Berater für Datenverarbeitung
- Programmierer
- System- und Anwendungsprogrammierer
- Projektant
- Softwareentwickler
- Softwarespezialist u.a.

Die Studenten unserer Universität bekommen die Ausbildung in einigen von diesen Berufen. Am Anfang allen Erfolgs steht die Gewinnung und Vorbereitung der Menschen, ihre qualifizierte Aus – und Weiterbildung für die neue Technologie. Nicht die Technik verändert die Welt, sondern der Mensch, der sich diese neuen Technik bedient. Erst der wissende und gestaltende Mensch muß diese erstaunliche Technik zu einem nützlichen Diener des Menschen machen.

**IV. Lesen Sie den Text . Finden Sie im Text deutsche Äquivalente:**

Сдавать вступительные экзамены, учиться на втором курсе, учиться на факультете, электронно-вычислительные машины, подготовка, перспективы, находить широкое применение, мощный, высокое качество, не обходиться без, жизненный уровень, персональный компьютер, будни, работа требующая много времени, неутомимый помощник, разработка компьютеров, скучный, деятельность, системный программист, консультант по обработке данных, повышение квалификации, специалист по математическому обеспечению, управлять новой техникой, удивительная техника.

**V. Finden Sie unter diesen Wörtern Synonyme:**

aktuell	oftmals
leistungsfähig	rastlos
häufig	zeitgemäß
inhaltsreich	genau
sorgfältig	gelingen
kompliziert	gehaltvoll
erstaunlich	produktiv
unermüdlich	staunenswert
erfolgreich	schwierig

**VI. Finden Sie unter diesen Wörtern Antonyme:**

einfach	nutzlos
nützlich	kompliziert
erforderlich	uninteressant

interessant	preiswert
teuer	künstlich
echt	ungelehrt
qualifiziert	unnötig

**VII. Nennen Sie die Bestandteile folgender zusammengesetzter Substantive:**

der Elektronenrechner, die Fachrichtung, das Lebensniveau, die Computerentwicklung, die Freizeit, das Hilfsmittel, die Schöpferfreude, der Anwendungsprogrammierer, der Systemanalytiker, die Weiterbildung.

**VIII. Nennen Sie die Verben , von denen folgende Substantive abgeleitet sind :**

die Beendigung, die Ausbildung, die Aussicht, die Verbreitung, das Erzeugnis, die Arbeit, der Helfer, die Tätigkeit, der Umgang, das Vorausdenken, die Ausdauer, der Anfang, der Diener.

**IX. Ergänzen Sie folgende Sätze mit passenden Wörtern und Wortverbindungen:**

1. Ich studiere an der Fakultät ... .
2. Meine Fachrichtung hat gute ... .
3. Die „Computer finden heute ... -
4. Projektierung und Konstruktion ... ohne Computerunterstützung nicht mehr ...
5. Die Computer bestimmen unser aller ... .
6. Der Personalcomputer begegnet uns ... .
7. Der Umgang mit dem Computer ... .

**X. Bilden Sie Sätze aus folgenden Wörtern:**

1. Zur Zeit, das 2. Studienjahr, ich, Student, sein.
2. Die Elektronenrechenmaschinen, die Ausbildung, bekommen, ich, in , Systeme, Fachrichtung, Netze.
3. Der Personalcomputer, begegnen, wir, immer, häufiger, in , der Betrieb, die Freizeit.
4. Der Computer, in, bilden, der Mensch, formieren, mit, der Umgang, und.
5. Die Studenten, bekommen, unsere, Universität, die Ausbildung, in, einige, von, diese, Berufe.
6. Der Mensch, nicht, die Technik, verändern, die Welt, sondern.
7. Müssen, erstaunlich, diese, Technik, der Mensch, sich, bedienen.

**XI. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:**

1. An welcher Hochschule studieren Sie?
2. In welchem Studienjahr stehen Sie?
3. Wie heißt ihre Fachrichtung?
4. Wo finden die Computer eine weite Verbreitung?
5. Was bestimmt die Computerentwicklung?
6. Wo begegnet uns der Computer?
7. Welche Arbeit erledigt der Computer?
8. Wozu dient der Umgang mit dem Computer?
9. Welche Eigenschaften fordert der Computer?
10. Nennen Sie Berufe und Tätigkeiten rund um den Computer .

**XII. Ergänzen Sie folgenden Dialog :**

- Ist „Computer“ ein deutsches Wort?
- Nein, das Wort kommt aus dem Englischen. Es wird für elektronische Rechenanlagen gebraucht.
- Mit dem Rechnen habe ich überhaupt keine Probleme. Mathematik ist mir immer leicht gefallen.
- Na ja, wenn es um einfache Rechenaufgaben handelt, dann kann man wohl sagen, daß es kein großes Problem ist. Aber in der Technik gibt es viel kompliziertere Aufgaben, die nur mit einer Rechenanlage gelöst werden können. Außerdem kann man Computer für mehr als nur das Lösen von Rechenaufgaben nutzen. Deren Anwendungsgebiete sind sehr vielfältig. Du wirst während des Studiums selbst sehen, daß nicht alles so einfach ist, wie es auf den ersten Blick scheint.
- So kompliziert ist es nicht. Das Schema und die Aufgaben des Computers sind mir klar. Wie ist es aber mit der Entwicklung der Computertechnik ?
- Darüber etwas später ...

**XIII. Übersetzen Sie ins Deutsche:**

Я учусь на электронно-механическом факультете. Я получаю образование по специальности ЭВМ, сети и системы. У моей специальности хорошие перспективы. Исследование и проектирование не обходятся уже без компьютеров. Персональные компьютеры находят широкое применение в повседневной жизни. ЭВМ делают работу более содержательной и интересной. Общение с компьютером формирует человека. Программирование способствует развитию логического мышления.

#### XIV. Sprechen Sie zum Thema „*Meine Fachrichtung* ..

##### Thema 9: Meine Fachrichtung

(Wasserversorgung und Kanalisation)

##### I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 1. die Wasserversorgung            | водоснабжение                           |
| 2. die Gewinnung                   | очистка                                 |
| 3. die Förderung                   | добыча                                  |
| 4. die Aufbereitung                | подъем, транспортирование               |
| 5. die Verteilung                  | распределение                           |
| 6. die Talsperre                   | водохранилище                           |
| 7. versichern (-te, -t)            | просачиваться                           |
| 8. der Brunnen                     | колодец                                 |
| 9. die Grundwasseranreicherung     | обогащение грунтовой воды               |
| 10. die Reinigung                  | очистка                                 |
| 11. die Grobaufbereitung           | общая очистка                           |
| 12. das Betriebswasser             | производственная (техническая) вода     |
| 13. das Rohwasser                  | сырая (неочищенная) вода                |
| 14. entsäuern (-te, -t)            | нейтрализовать кислоту                  |
| 15. enteisen (-te, -t)             | обезжелезить                            |
| 16. entmanganen (-te, -t)          | очистить от марганца                    |
| 17. der Sinkstoff (e)              | осадок                                  |
| 18. der Schwebstoff (e)            | взвешенное вещество                     |
| 19. die Einspeisung (-en)          | подача                                  |
| 20. das Wasserversorgungsnetz (-e) | сеть водоснабжения                      |
| 21. der Wasserturm (-e)            | водонапорная башня                      |
| 22. der Erdhochbehälter (-)        | наземный водонапорный резервуар         |
| 23. der Druckwindkessel (-)        | пневматическая (водонапорная) установка |
| 24. das Leitungssystem (-e)        | система трубопроводов                   |
| 25. die Beseitigung (-en)          | устранение                              |
| 26. das Mischsystem (-e)           | общесплавная система (канализации)      |
| 27. die Ableitung (-en)            | отведение, отвод                        |
| 28. das Trennsystem (-e)           | разделительная система                  |
| 29. der Grauguß                    | серый чугун                             |

30. der Flußstahl	литая сталь.
31. die Hauskanalisation	внутренняя канализация здания
32. aufnehmen (a, o)	забирать (воду)

## II. Beachten Sie die Aussprache folgender Wörter und Wortverbindungen:

die Wasserversorgung, die Aufbereitung, versichern, das Betriebswasser, das Rohwasser, entsäuern, das Wasserversorgungsnetz, die Ableitung, der Grauguß, echtes Grundwasser nutzen, mittels Brunnen, in Verwendung kommen, Abwasser aufnehmen.

## III. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut:

Wasserversorgung nennt man alle Maßnahmen zur Gewinnung, Forderung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser zur Versorgung der Bevölkerung, Industrie und Landwirtschaft. Für die Wasserversorgung wird echtes Grundwasser sowie Oberflächenwasser genutzt. Für die Versorgung der Bevölkerung wird aus hygienischen und ästhetischen Gründen in erster Linie Grundwasser und Oberflächenwasser aus Talsperren bei entsprechend günstigen geologischen Verhältnissen in Erdbecken versichert und mittels Brunnen wieder gefördert. Diese als Grundwasseranreicherung bezeichnete Methode ermöglicht, relativ stark verschmutztes Oberflächenwasser mit geringem Aufwand für die Wasserversorgung nutzbar zu machen. Auf dem Sicherweg durch den Boden findet eine mechanische und biologische Reinigung des Wassers statt, die einer künstlichen Grobaufbereitung überlegen ist.

Für die Verwendung als Trink- und Betriebswasser ist eine Aufbereitung des Rohwassers erforderlich. Je nach Rohwasserqualität wird das Wasser entsäuert, enteiset und entmangant. Sink- und Schwebestoffe werden zurückgehalten. Vor der Einspeisung in das Wasserversorgungsnetz wird das Wasser gechlort. Zur Gewährleistung eines gleichmäßigen Versorgungsdruckes werden Wassertürme, Erdhochbehälter oder Druckwindkessel angeordnet.

Für die Wasserleitungen kommen hauptsächlich Rohre aus Grauguß, Flußstahl, Blei und Kunststoff in Verwendung. Infolge ihrer guten mechanischen Eigenschaften werden Plastrohre vorwiegend angewandt. Diese Rohre beeinflussen in keiner Weise die Güte des Trinkwassers.

Kanalisation ist unterirdisches Leitungssystem zur Beseitigung von Abwasser in Kanälen und Rohren. Man unterscheidet das Misch- und Trennsystem.

Beim Mischsystem erfolgt die Ableitung des Regenwassers oder der Schmutzwasser in gemeinsamen Leitungen.

Beim Trennsystem erfolgt die Ableitung jeweils in gesonderten Leitungen.

Bei der Hauskanalisation werden Abwasser aus dem Gebäudeinnern und die Abwasser von Dächern und Höfen aufgenommen.

**IV. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie sie:**

1. das Wasser + die Versorgung
2. das Tal + die Sperre
3. der Betrieb + s + das Wasser
4. das Wasser + die Versorgung + s + das Netz
5. die Leitung + s + das System
6. der Fluß + der Stahl
7. der Druck + der Wind + der Kessel
8. grau + der Guß
9. mischen + das System

**V. Bilden Sie das Partizip II von folgenden Verben:**

versickern, gewinnen, entsäuern, aufbereiten, verteilen, versorgen, trennen, mischen, aufnehmen, erfolgen, anwenden, anordnen.

**VI. Bilden Sie Substantive mit dem Suffix "ung" von folgenden Verben und übersetzen Sie sie:**

versorgen, gewinnen, fördern, aufbereiten, verteilen, reinigen, verwenden, gewährleisten, beseitigen, ableiten, anreichern.

**VII. Finden Sie im Text folgende Wörter und Wortverbindungen:**

очистка и распределение воды, использовать грунтовую воду, с помощью колодцев, происходит механическая и биологическая очистка воды, качество сырой воды, перед подачей в водопроводную сеть, водопровод, применять пластмассовые трубы, для отведения сточных вод, отведение дождевой воды или загрязненных вод.

**VIII. Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus dem Text:**

1. Wasserversorgung nennt man alle Maßnahmen zur... .
2. Für die Wasserversorgung nutzt man ... .
3. Auf dem Sickerweg durch den Boden erfolgt ... .
4. Für die Verwendung als Trink- und Betriebswasser ist ... .
5. Für die Wasserleitungen verwendet man hauptsächlich ... .
6. Beim Mischsystem erfolgt ... .
7. Vor der Einspeisung in das ... wird das Wasser gechlort.

8. Zur Gewährleistung eines gleichmäßigen Versorgungsdruckes werden ... angeordnet.

**IX. Bilden Sie Sätze:**

1. die Wasserversorgung, für, sowie, echt, das Grundwasser, das Oberflächenwasser, nutzen;
2. stattfinden, durch, der Boden, der Sickerweg, auf, eine Reinigung, das Wasser;
3. das Rohwasser, erforderlich sein, die Aufbereitung;
4. das Wasser, chlorieren, die Einspeisung, vor, in, das Wasserversorgungsnetz;
5. das Mischsystem, bei, die Ableitung, das Regenwasser, die Schmutzwasser (pl), oder, in, gemeinsam, die Leitung, erfolgen;
6. die Reinigung, das Wasser, mechanisch, biologisch, und, überlegen sein, künstlich, die Grobaufbereitung;
7. die Wasserleitungen (pl), für, in Verwendung kommen, hauptsächlich, das Rohr, der Grauguß, der Flußstahl, der Kunststoff, und, aus.

**X. Sagen Sie, stimmt das oder stimmt es nicht:**

1. Für die Wasserversorgung wird echtes Grundwasser sowie Oberflächenwasser verwendet.
2. Auf dem Sickerweg durch den Boden findet nur biologische Reinigung des Wassers statt.
3. Für die Verwendung als Trinkwasser ist eine Aufbereitung des Rohwassers nicht erforderlich.
4. Die Plastrohre beeinflussen in keiner Weise die Güte des Trinkwassers.
5. Beim Mischsystem erfolgt die Ableitung des Regenwassers oder der Schmutzwasser in gemeinsamen Leitungen.
6. Infolge schlechter mechanischer Eigenschaften werden Plastrohre vorwiegend angewandt.
7. Bei der Hauskanalisation werden Abwässer von Dächern und Höfen aufgenommen.

**XI. Beantworten Sie die Fragen zum Thema:**

1. An welcher Fakultät studieren Sie?
2. Wie heißt Ihre Fachrichtung?
3. Welche Maßnahmen nennt man Wasserversorgung?
4. Welches Wasser wird für die Wasserversorgung genutzt?
5. Was ist für die Verwendung als Trink- und Betriebswasser erforderlich?
6. Wie wird das Wasser je Rohwasserqualität gereinigt?

7. Welche Anlagen werden zur Gewährleistung eines gleichmäßigen Versorgungsdruckes angeordnet?
8. Welche Rohre kommen hauptsächlich für die Wasserleitungen in Verwendung?
9. Warum werden Plastrohre vorwiegend angewandt?
10. Was für ein System ist die Kanalisation?
11. Welche Kanalisationssysteme unterscheidet man?
12. Was erfolgt beim Mischsystem und beim Trennsystem?
13. Wovon werden die Abwasser bei der Kanalisation aufgenommen?

## XII. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Водоснабжением называют все мероприятия для добычи, транспортирования, очистки и распределения воды для снабжения населения, промышленности и сельского хозяйства.
2. Для водоснабжения используется чистая грунтовая вода.
3. Механическая и биологическая очистка воды превосходит искусственную общую очистку.
4. Для применения в качестве питьевой воды необходима очистка сырой воды.
5. Перед подачей в водопроводную сеть вода хлорируется.
6. Канализация - это система подземных трубопроводов для отведения сточных вод по каналам и трубам.
7. Различают 2 канализационных системы — общесплавную и раздельную.

## XIII. Sprechen Sie zum Thema nach dem Plan:

1. Was versteht man unter der Wasserversorgung?
2. Die Aufbereitung des Rohwassers.
3. Welche Wasserleitungen kommen hauptsächlich in Verwendung?
4. Die Kanalisationssysteme.

### Thema 10: Meine Fachrichtung "Melioration".

#### I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:

- |                           |                                      |
|---------------------------|--------------------------------------|
| 1. die Bewässerung        | орошение                             |
| 2. das Bauwerk (-e)       | сооружение                           |
| 3. die Dranung            | дренаж                               |
| 4. der Wasserbau          | гидротехническое строительство       |
| 5. der Wirtschaftswegebau | хозяйственное дорожное строительство |

6. leistungsschwach	малопроизводительный
7. produktionslos	непроизводительный
8. die Maßnahme (-n)	мероприятие
9. das Urbarmachen	освоение
10. das Odland	пустошь, пустырь
11. die Moor-und Heidekultur	обработка заболоченных почв и лугов
12. richten auf (A) (-te, -t)	направлять на что-либо
13. verfolgen (-te, -t)	преследовать что-либо
14. erfolgen in (D) (-te, -t)	заключаться в чем-либо
15. das Kulturland (-"er)	возделанная земля
16. regeln (-te, -t)	регулировать
17. der Bodenwasserhaushalt	водный баланс, режим почвы
18. die Bodenbewässerung	орошение почвы
19. die Bodenentwässerung	осушение почвы
20. das Verfahren (-)	метод, способ
21. offen	открытый
22. die Grabenentwässerung	дренаж открытыми каналами
23. unterirdisch	подземный
24. die Dränrohrentwässerung	трубный дренаж
25. die Furchenbewässerung	бороздная система орошения
26. die Überstauung	создание подпора
27. die Beregnung	дождевание
28. die Berieselung	орошение
29. die Entwässerungsmaschine (-n)	осушительная установка
30. der Grabenpflug (-")	плуг-канавокопатель
31. der Universalbagger (-)	универсальный экскаватор
32. der Dränpflug (-"e)	дренажный плуг
33. die Bewässerungsanlage (-n)	оросительная установка
34. die Pumpe (-n)	насос
35. der Antriebsmotor (-en)	приводной двигатель
36. die Druckrohrleitung (-en)	нагнетательный трубопровод
37. der Regner (-)	дождеватель
38. die Steigerung (-en)	повышение
39. die Notwendigkeit(-en)	необходимость

## II. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut:

### BERUF EINES MELIORATIONSINGENIEURS

Ich studiere an der Brester staatlichen technischen Universität an der Meliorationsfakultät. Nach der Absolvierung der Meliorationsfakultät bekomme ich den Beruf eines Meliorationsingenieurs. Die Spezialisierung eines Meliorationsfacharbeiters erfolgt in Bewässerung, Wasserbau, Dränung, meliorationstechnischen Bauwerken und Wirtschaftswegebau. Unter der Melioration versteht man technische, chemische und ingenieurgeologische Maßnahmen zur Verbesserung leistungsschwacher oder produktionsloser Böden. Zu den Meliorationsmaßnahmen gehören das Urbarmachen von Odland, die Moor- und Heidekultur sowie die tiefgreifende Bewässerung des Kulturlandes. Die Meliorationsmaßnahmen sind auf Bodenbewässerung gerichtet. Die Hydromelioration regelt den Bodenwasserhaushalt durch Bodenentwässerung und Bodenbewässerung bzw. deren Kombination. Die wichtigsten Verfahren der Bodenentwässerung sind: offene Grabenentwässerung und unterirdische Dränrohrentwässerung. Unter der Bewässerung versteht man Furchenbewässerung, Überstauung, Beregnung und Berieselung. Zu den Entwässerungsmaschinen gehören Grabenpflüge und Universalbagger sowie Dränpflüge. Zu den Bewässerungsanlagen gehören Pumpen mit Antriebsmotor, Druckrohrleitung und Regner. Meliorationen sind ein entscheidender Faktor für die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion, sie erhöhen die Wirksamkeit des Hauptproduktionsmittels Boden.

## III. Beachten Sie die Aussprache folgender Wörter und Wortverbindungen:

die Bewässerung, die Dränung, leistungsschwach, offen, unterirdisch, die Überstauung, die Entwässerungsmaschine, der Antriebsmotor, die Steigerung, die Notwendigkeit, die Berieselung, das Verfahren, verfolgen, das Urbarmachen von Odland, den Bodenwasserhaushalt regeln.

## IV. Bilden Sie zusammengesetzte Substantive und übersetzen Sie sie:

1. das Wasser + der Bau
2. die Kultur + das Land
3. das Wasser + der Haushalt
4. der Boden + die Bewässerung
5. der Boden + die Entwässerung
6. der Graben + die Entwässerung
7. die Furche + (n) + die Bewässerung

8. die Entwässerung + (s) + die Maschine
9. das Rohr + die Leitung
10. der Bau + das Werk

**V. Bilden Sie das Partizip II von folgenden Verben:**

richten, verfolgen, erfolgen, regeln, bewässern, entwässern, berieseln, verstehen, gehören, erhöhen, steigern, beregnen.

**VI. Bilden Sie Substantive mit dem Suffix „ung“ von folgenden Verben und übersetzen Sie sie:**

bewässern, entwässern, beregnen, berieseln, leiten, steigern, regeln, verfolgen, dränen, dränieren.

**VII. Finden Sie in dem Text folgende Wörter und Wortverbindungen:**

гидротехническое строительство, технические мероприятия, профессия инженера-мелиоратора, для улучшения малопродуктивных и слабо продуктивных почв, регулировать водный баланс почвы, дренаж открытыми каналами, дождевание, осушительная установка, насос с приводным двигателем, нагнетательный трубопровод.

**VIII. Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus dem Text:**

1. Die Spezialisierung eines Meliorationsfacharbeiters erfolgt in...
2. Unter der Melioration versteht man...
3. Die Meliorationsmaßnahmen sind auf ... gerichtet.
4. Die Hydromelioration regelt ... durch Bodenbewässerung und Bodenentwässerung
5. Zu den Entwässerungsmaschinen gehören...
6. Meliorationen erhöhen...
7. Die wichtigsten Verfahren der Bodenentwässerung sind...

**IX. Bilden Sie Sätze aus folgenden Wörtern:**

1. die Absolvierung, der Beruf, ein Meliorationsingenieur, bekommen, die Meliorationsfakultät, nach, ich;
2. gehören zu (D), die Meliorationsmaßnahme, tiefgreifend, die Bewässerung, das Kulturland;
3. regeln, die Hydromelioration, durch, die Bodenbewässerung, die Bodenentwässerung, der Bodenwasserhaushalt, und;
4. verstehen, unter, die Furchenbewässerung, die Überstauung, die Beregnung, die Berieselung, und, die Bewässerung, man;
5. gehören zu (D), die Bewässerungsanlagen (pl), die Pumpe, der Antriebsmotor, der Regner, und, mit;

6. erhöhen, die Melioration, das Hauptproduktionsmittel, der Boden, die Wirksamkeit;
7. sein, offen, unterirdisch, wichtig, und, das Verfahren, die Grabenentwässerung, die Dränrohrentwässerung, die Bodenentwässerung.

**X. Sagen Sie, stimmt das, oder stimmt es nicht:**

1. Die Spezialisierung eines Meliorationsfacharbeiters erfolgt in Bewässerung, Wasserbau, Dränung, meliorationstechnischen Bauwerken und Wirtschaftswegebau.
2. Unter der Melioration versteht man technische, chemische Maßnahmen zur Verbesserung leistungsschwacher Boden.
3. Die Meliorationsmaßnahmen sind auf Bodenentwässerung gerichtet.
4. Die wichtigsten Verfahren der Bodenentwässerung sind offene Grabenentwässerung und Furchenbewässerung
5. Meliorationen sind ein entscheidender Faktor für die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion.
6. Zu den Entwässerungsmaschinen gehörten nur Grabenpflüge.
7. Die Hydromelioration regelt den Bodenwasserhaushalt.

**XI. Beantworten Sie die Fragen zum Thema:**

1. Welchen Beruf bekommen Sie nach der Absolvierung der Meliorationsfakultät?
2. Worin erfolgt die Spezialisierung eines Meliorationsfacharbeiters?
3. Was versteht man unter der Melioration?
4. Was gehört zu den Meliorationsmaßnahmen?
5. Worauf sind die Meliorationsmaßnahmen gerichtet?
6. Welches Ziel verfolgt die Hydromelioration?
7. Welche Verfahren der Bodenentwässerung kennen Sie?
8. Was versteht man unter der Bewässerung?
9. Welche Meliorationsmaschinen kennen Sie?

**XII. Übersetzen Sie ins Deutsche:**

1. Под мелиорацией понимают технические, химические и инженерно-геологические мероприятия для улучшения малопродуктивных почв.
2. К мелиоративным мероприятиям относятся освоение пустырей, обработка заболоченных почв и лугов и другие мелиоративные мероприятия.
3. Мелиоративные мероприятия направлены на орошение почвы.

4. Гидромелиорация регулирует водный баланс почвы.
5. Важнейшими методами осушения почвы являются дренаж открытыми каналами и подземный трубный дренаж.
6. К осушительным машинам относятся плуги-канавокопатели.
7. К оросительным установкам относятся дождеватели.

### **XIII. Sprechen Sie zum Thema nach dem Plan:**

1. Die Spezialisierung eines Meliorationsfacharbeiters.
2. Was versteht man unter der Melioration?
3. Die wichtigsten Verfahren der Bodenentwässerung und Bodenbewässerung.
4. Die Meliorationsanlagen.

### **Thema 11 : „Technologie des Maschinenbaus“**

#### **I. Merken Sie sich folgende Wörter und Wortverbindungen:**

- |                         |                              |
|-------------------------|------------------------------|
| 1. das Verfahren        | способ, метод                |
| 2. das Zusammensetzen   | сборка                       |
| 3. die Zusammensetzung  | состав                       |
| 4. die Eigenschaft      | свойство                     |
| 5. die Gestalt          | форма, вид                   |
| 6. spanlos              | обработка без снятия стружки |
| 7. spanabhebend         | обработка резанием           |
| 8. die Werkzeugmaschine | металлорежущий станок        |
| 9. die Fläche           | поверхность                  |
| 10. die Öffnung         | отверстие                    |
| 11. verwenden           | применять                    |
| 12. der Aufbau          | строение                     |
| 13. der Meißel          | резец                        |
| 14. gehören zu          | относиться                   |

#### **II. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Textes vertraut. Informieren Sie sich über die Arten der Technologie und über die wichtigsten Bearbeitungsverfahren:**

Bei der Entwicklung verschiedener Volkswirtschaftszweige spielt der Maschinenbau eine wichtige Rolle. Die Maschinenbauer müssen Maschinen herstellen, die für alle Zweige der Volkswirtschaft vorgesehen sind. Alle Zweige der Wirtschaft, wie Metallurgie, Bergbau, Landwirtschaft, Verkehrswesen, können die heutigen Bedürfnisse nur mit Maschinen befriedigen. Vom Maschinenbau als Industriezweig hängt die Steigerung der Produktion ab. Deshalb ist es notwendig, mit der Serienproduktion neuer Konstruktionen von Maschinen, Ausrüstungen,

Automatisierungsmittel zu beginnen, die es ermöglichen, hochproduktive, energie- und materialersparende Technologien anzuwenden. Technologie ist die Bezeichnung für ein Teilgebiet der technischen Wissenschaften. Sie befaßt sich mit dem Produktionsprozeß. Gegenstand der Technologie sind deshalb die Arbeitsmittel und Verfahren zur Gewinnung der Rohstoffe, sowie deren Weiterverarbeitung zu Werkstoffen, Halbfabrikaten und Fertigerzeugnissen. Die Technologie ist die Lehre über die Herstellungsverfahren der Werkstücke und Maschinen sowie deren Zusammensetzen.

Das Wort Technologie stammt aus dem Griechischen (techne – die Meisterschaft, die Kunst, das Können). Das Wort Technologie bezeichnet nicht nur die Wissenschaft sondern auch die Praxis, d. h. alle Betriebsprozesse, die die Eigenschaften, die Form, die Gestalt des Erzeugnisses verändern. Diese Prozesse heißen technologische Prozesse. Technologische Prozesse werden von den Technologen ausgearbeitet. Man gliedert die Technologie in chemische und mechanische Technologie. Die chemische Technologie führt zur Veränderung der Zusammensetzung des Aufbaus des Werkstoffs, weil der Arbeitsgegenstand durch chemische Vorgänge verändert wird. Die mechanische Technologie ist die Wissenschaft von den Produktionsprozessen, bei denen teils physikalische Eigenschaften des zu bearbeitenden Gegenstandes verändert werden. Eine scharfe Trennung ist nicht immer möglich, oft verläuft ein Fertigungsprozeß teils mechanisch, teils chemisch. Im Maschinenbau wird vorwiegend mechanische Technologie verwendet.

Zur mechanischen Bearbeitung gehören spanlose und spanabhebende Formgebung. Der größte Vorteil der spanlosen Formgebung ist Metalleinsparung. Gebrauchsartikel aller Art in der Industrie, in der Landwirtschaft und auf den Gebieten der häuslichen Wirtschaft werden durch Ziehen, Pressen, Stauchen, Stanzen so billig hergestellt, daß ihre breiteste Verwendung ermöglicht wird. Der riesige Aufschwung der Autoindustrie wäre ohne Verwendung spanlos geformter Teile nicht denkbar.

Aber die Formgebung metallischer Werkstücke kann gänzlich auf spanlosem Wege selten erreicht werden. Zur Herstellung verschiedener Maschinenteile ist meistens eine spanende Bearbeitung nötig.

Die moderne Technik gestattet verschiedene Bearbeitungsverfahren eines Werkstückes. Der Technologie beschließt, welches Verfahren besser und billiger ist. Wenn der Produktionsplan groß ist, dann wählt der Technologie die leistungsfähigen Werkzeugmaschinen. Zur spanabhebenden Bearbeitung dienen Drehmaschinen, Bohrmaschinen, Schleifmaschinen, Hobelmaschinen,

Fräsmaschinen, Stoßmaschinen. Für die Bearbeitung von Flächen verwendet man Fräsmaschinen oder Schleifmaschinen. Für die Bearbeitung von Öffnungen kommen Bohrmaschinen zur Anwendung. Die wichtigsten Werkzeuge sind Meißel, Bohrer, Fräser. Mit dem Meißel wird das Drehen, das Stoßen ausgeführt. Die Technologie entwickelt sich schnell.

**III. Beachten Sie die Aussprache der zusammengesetzten Substantive:**

das Fertigerzeugnis, der Produktionsprozeß, die Schleifmaschine, das Herstellungsverfahren, die Zusammensetzung, der Produktionsplan.

**IV. Bilden Sie Adjektive mit Halbsuffixen –beständig, -fest, -sicher, -arm von den Substantiven:**

Wasser – wasserarm

Luft –

Temperatur –

Rost –

Korrosion –

Kohlenstoff –

**V. Finden Sie im Text folgende Wörter und Wortverbindungen:**

Изготавливать станки, потребности человечества, область технических наук, добыча сырья, форма изделия, изменять качества, обработка без снятия стружки, технологические способы, отверстие, резец, применять, зависеть.

**VI. Erklären Sie die Bedeutung der Bestandteile folgender zusammengesetzter Substantive:**

der Werkstoff, das Fertigerzeugnis, das Arbeitsmittel, das Verkehrswesen, der Industriezweig, der Bergbau, die Drehmaschine.

**VII. Bilden Sie Substantive von folgenden Verben:**

drehen – das Drehen

schmieden –

hobeln –

fräsen –

pressen –

spanen –

ziehen –

gießen –

stauchen –

stoßen –

### **VIII. Sagen Sie: Stimmt es oder stimmt es nicht?**

1. Die Maschinenbauer stellen die Maschinen nur für die Schwerindustrie her.
2. Das Wort Technologie bezeichnet nicht nur Wissenschaft.
3. Die chemische Technologie führt zur Veränderung der Zusammensetzung, des Aufbaus des Werkstoffs.
4. Oft ist es schwer, zwischen zwei Technologiegebieten eine Grenze zu führen.
5. Zur spanabhebenden Bearbeitung gehören Stanzen, Pressen, Ziehen, Stauchen.
6. Die Formgebung metallischer Werkstoffe kann gänzlich auf spanlosem Wege nicht erreicht werden.

### **IX. Ergänzen Sie folgende Sätze mit den Wörtern aus dem Text:**

1. Die Technologie ist die Lehre über ...
2. Die mechanische Technologie verändert physikalische Eigenschaften ...
3. Für die mechanische Bearbeitung verwendet man ...
4. Die wichtigsten spanabhebenden Werkzeuge sind ...
5. Für die Bearbeitung von Flächen verwendet man ...
6. Im Maschinenbau wird vorwiegend ...
7. Der wichtigste Vorteil der spanlosen Formgebung ist ...

### **X. Stellen Sie Fragen zu den folgenden Sätzen:**

1. Das Wort Technologie bezeichnet nicht nur die Wissenschaft sondern auch die Praxis.
2. Die technologischen Prozesse werden von den Technologen ausgearbeitet.
3. Die Fräsmaschinen werden für die Bearbeitung von Flächen verwendet.
4. Der Technologie muß leistungsfähige Menschen wählen, wenn der Produktionsplan groß ist.
5. Oft verläuft ein Fertigungsprozeß teils mechanisch, teils chemisch.
6. Der Aufschwung der Autoindustrie wäre ohne Verwendung spanlos geformter Teile nicht denkbar.

### **XI. Antworten Sie auf die Fragen:**

1. An welcher Fakultät studieren Sie?
2. Was ist Technologie und welche Technologiearten unterscheidet man?
3. Wie heißen die Werkzeugmaschinen für die spanabhebende Bearbeitung?
4. Wie heißen die wichtigsten Werkzeuge?
5. Welche Verfahren gehören zur spanabhebenden Formgebung?

## **XII. Übersetzen Sie aus dem Russischen ins Deutsche:**

1. Технология – это не только наука о производственных процессах, но также и практика.
2. Технологи выбирают экономичные и дешевые способы обработки.
3. Для обработки резанием используются различные металлорежущие станки: токарные, строгальные, шлифовальные, сверлильные, фрезерные.
4. От машиностроения как отрасли зависит повышение производства.
5. В машиностроении применяется преимущественно механическая технология.
6. Для обработки отверстий применяются сверлильные станки.

## **XIII. Sprechen Sie zum Thema nach dem Plan:**

1. Rolle des Maschinenbaus in der Volkswirtschaft.
2. Arten der Technologie.
3. Wichtigste Verfahren der spanlosen Formung.
4. Werkzeugmaschinen für die spanabhebende Bearbeitung.

Учебное издание

Составители: Былинович Василий Николаевич,  
Вошула Лариса Витальевна,  
Гшико Наталья Евгеньевна,  
Дубовик Зинаида Мефодиевна,  
Дьяконова Сталина Васильевна,  
Исвенко Алла Ивановна,  
Лагун Инна Михайловна,  
Обуховская Оксана Анатольевна,  
Печко Елена Леонидовна.

**МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ  
ПО РАЗВИТИЮ НАВЫКОВ УСТНОЙ РЕЧИ  
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ**

*для студентов технических специальностей*

Редактор: Строкач Т.В.

---

Подписано к печати 18.07.01. Формат 60x84 1/16. Бумага писч. Гарнитура Times New Roman. Усл. п.л. 4,0. Уч. изд. л. 4,25. Тираж 200 экз. Заказ № 394. Отпечатано на ризографе Брестского государственного технического университета. 224017, Брест, ул. Московская, 267.